



**KANTON
LUZERN**

Kantonsschule Seetal
ksseetal.lu.ch

Jahresbericht 2023/24

Bericht des Rektors

Roger Rauber,
Rektor



**Liebe Leserin
Lieber Leser**

Wir blicken auf ein intensives und spannendes Schuljahr 2023/24 zurück, das mit dem Start unseres auf mehrere Jahre angelegte Schulentwicklungsprogramms «KS Seetal 2030» und der Durchführung einer weiteren externen Evaluation, die letzte liegt 7 Jahre zurück, in die Annalen der KS Seetal eingehen wird.

Zwanzig Jahre nach dem letzten grossen Reformprozess, der mit der Fusionierung der beiden Schulen in Hochdorf und Hitzkirch zur neuen KS Seetal am Standort Baldegg mit diversen neuen Profilelementen (70-Minuten-Lektionen, Sozialeinsatz, Fremdsprachenaufenthalt, Integrationsfach SKA und Portfolio für Schülerinnen und Schüler) geführt hat, haben wir uns das Ziel gesetzt, das Lernen und Lehren an unserer Schule zu überprüfen und weiter zu entwickeln. Es geht darum, Bestehendes, das gut funktioniert und sich bewährt hat, zu würdigen und ggf. mit Anpassungen weiterzuführen, und Neues zu entwickeln. Der Zeitpunkt für eine Weiterentwicklung der Schule ist günstig. Deshalb habe ich schon mehrfach den Begriff «Kairos» bemüht. Kairos (von altgr. *καιρος*) ist in der griechischen Mythologie der jüngste Sohn des

Zeus und steht für die gute Gelegenheit oder den richtigen Zeitpunkt. Und in der Tat sind gleich mehrere Dinge zusammengekommen, die uns zur Überzeugung gebracht haben, dass wir Kairos haben: Wir haben in den letzten Jahren viele personelle Wechsel im Kollegium gehabt und unsere Umwelt und Gesellschaft verändern sich stetig und rasch (Stichwort: VUCA-World). Treiber dieses Wandels ist nicht zuletzt die rasante Digitalisierung, neuerdings durch die Künstliche Intelligenz, KI, die auch für das Bildungssystem eine grosse Herausforderung darstellt. Nebst diesen beiden Punkten, personelle Wechsel und rascher Wandel durch die Digitalisierung, bringt auch die Neufassung der gesetzlichen Rahmenbedingungen – wir haben seit dem 1. August 2024 eine neue MAR (= Maturitätsanerkennungsregelung) – eine Veränderung mit sich. Die neue MAR wird Anpassungen im Bereich der Wochenstundentafeln, der Lehrpläne und auch bestimmter schulischer Inhalte nach sich ziehen. Somit sind wir als Schule gut beraten, uns auf den Weg zu machen und die Veränderungen proaktiv mitzugestalten. Das ist allemal besser, als abzuwarten und die Hände in den Schoss zu legen, und entspricht auch unserem Selbstverständnis als innovative Schule, die sich stets weiterentwickelt.

Zum Glück für uns ist nicht nur der Zeitpunkt günstig, sondern auch die schulische Ausgangslage. Wir sind mit etwa 60 Lehrpersonen und 450 Lernenden nicht zu gross und dadurch hinreichend agil, um einen partizipativen Veränderungsprozess anzugehen. Ausserdem verfügen wir über eine mittlerweile langjährige Expertise im Bereich der Digitalisierung an unserer Schule und waren bereits mehrfach Pilotschule, was den Einsatz von digitalen Medien und Geräten im Unterricht betrifft: kantonales Projekt «Pegasus» = Lernende mit eigenen Laptops im Unterricht ab dem Schuljahr 2012/13, Projekt «Pegasolino» = Lehrpersonen mit eigenen Laptops im Unterricht ab 2015/16, Pilotschule für die Schuladministrationssoftware schulNetz im Schuljahr 2021/22.

Auf dem Hintergrund des günstigen Zeitpunkts und der günstigen Ausgangslage machte sich im Herbst

2023 eine 5-köpfige schulinterne Projektgruppe an die Arbeit, um eine zweitägige schulinterne Weiterbildungsveranstaltung im Mai 2024 vorzubereiten, die als «Startschuss» für das Schulentwicklungsprogramm dienen sollte. Ab Dezember 2023 hatten wir mit Astrid Blunski von der Firma focusmensch.ch eine kompetente externe Begleiterin mit an Bord, was sich im weiteren Prozess als sehr wertvoll herausstellen sollte. Zusammen mit ihr gelang es der Arbeitsgruppe in einem intensiven und spannenden Prozess die schulinterne Weiterbildungsveranstaltung vom 3./4. Mai 2024 im Campus Sursee so vorzubereiten, dass sie zu einem Erfolg wurde und uns eine gute Grundlage für den weiteren Arbeitsprozess lieferte. Für weitere Informationen verweise ich die geneigte Leserin und den geneigten Leser auf meinen kurzen Bericht mit dem Titel «Auf dem Weg in die Schule der Zukunft», der in unserem Newsletter vom Mai 2024 erschienen ist. Auf der Basis der Ergebnisse der SchilW-Tage vom Mai 2024 ist es uns gelungen, 6 Themenfelder zu definieren, in denen wir in den kommenden Monaten und Jahren in einem iterativen und agilen Prozess mit verschiedenen kleineren und grösseren «Experimenten» und Projekten weiterarbeiten werden. Die Themenfelder heissen «Gefässe & Strukturen», «Beurteilen & Bewerten», «Schulkultur & Schulklima», «Lernorte & Lernräume», «Partizipation, Lernen & Unterstützen» sowie «Vernetzung von Fächern». Ein zum jetzigen Zeitpunkt noch fern erscheinender zeitlicher Meilenstein wird das Schuljahr 2028/29 sein, wenn der erste Gymnasialjahrgang auf Stufe MAR1 seine

Ausbildung nach der neuen MAR beginnen wird.

Auch die externe Evaluation durch ZEM CES hat uns im letzten Schuljahr intensiv beschäftigt. Ganz bewusst hatten wir uns für das Fokusthema «Digitalisierung» entschieden, um herauszufinden, wie der Stand der Digitalisierung an unserer Schule aus Sicht der Schülerinnen und Schüler und der Lehrpersonen beurteilt wird. Wir wollten im Rahmen unseres Schulentwicklungsprogramms «KS Seetal 2030» wissen, wo wir im Bereich der Digitalisierung stehen. Sie können den ganzen Evaluationsbericht ab Mitte Oktober bei uns auf der Webseite einsehen. Nur so viel sei vorweggenommen; der Bericht stellt uns insgesamt ein gutes Zeugnis aus, was den Umgang mit der Digitalisierung an unserer Schule betrifft, und auch die weiteren Teile des Berichts sind erfreulich, was sich u.a. darin zeigt, dass das einleitende Kapitel des Berichts mit «Viele Stärken – wenig Kritik...» betitelt ist (siehe: Evaluationsbericht, Kantonsschule Seetal, Baldegg, Externe Schulevaluation 2023/24, S. 8.). Ich danke an dieser Stelle allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und Mitarbeitenden und auch meiner Schulleitung recht herzlich für ihren Einsatz, den sie in den letzten Monaten und Jahren an und für die Schule geleistet haben. Nur durch die Arbeit aller Beteiligten und das gemeinsame Zusammenspiel entsteht eine gute Schulqualität, wie wir sie im Evaluationsbericht an vielen Stellen zurückgespiegelt bekommen haben.

Im Schuljahr 23/24 hatten wir uns nebst dem Start des grossen Schul-



Projektstart «KS Seetal 2030» Foto von Pius Wey

- 2
Drei Jahres-
Rückblicke
- 8
Neue Klassen
- 16
Chronik mit
Highlights in
Bildern
- 42
Die Chronik
ergänzende Berichte
- 74
Neue Lehrpersonen
- 76
Verabschiedungen
- 83
Maturae, Maturi
& Diplomierte
- 88
Personen der
KS SEETAL
- 96
Zahlen, Daten,
Fakten



Projektstart «KS Seetal 2030» Foto von Pius Wey

entwicklungsprogramms und der erfolgreichen Durchführung der externen Evaluation weitere Ziele gesetzt, die ich hier nicht alle aufzählen kann. Ich erwähne nur, dass wir uns im Bereich Unterricht mit dem Einsatz von KI (Sprachmodelle und Bildgenerierung) auseinandergesetzt und durch zahlreiche kleinere IT-Weiterbildungen unsere ICT-Kompetenzen weiterentwickelt haben. Ausserdem wurde durch eine engagierte 3-köpfige Arbeitsgruppe unser Schülerinnen- und Schüler-Portfolio, ein wertvolles Element der Schulreform aus den Nullerjahren, überarbeitet und auf den aktuellen Stand gebracht.

Selbstverständlich haben wir im Schuljahr 2023/24 auch unsere lebendige Schulkultur weiter gepflegt, indem wir zahlreiche Anlässe und Veranstaltungen durchgeführt haben. So das traditionelle Weihnachtskonzert in der Aula der KS Seetal am 15. Dezember 2023 (Gesamtleitung: Kerstin Saxer-Jentsch und Lorenz Ganz), vom 22. bis 24. März 2024 das Schultheater «Romeo und Julia» (Regie: Ursula Josi) und am 1. Mai 2024 das Frühjahrskonzert mit Darbietungen des Seetaler Jugendstreichorchesters (Leitung: Judith Coll), der Tanzgruppe «SOS» (Leitung: Aline Güntensperger), der Bigband (Leitung: Mirjam Scherrer) und des KantiChors (Leitung: Lorenz Ganz und Kerstin Saxer-Jentsch). Besondere Highlights waren in diesem Schuljahr die gemeinsamen Konzer-

te des Chors des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig und unseres KantiChors am 19. Januar 2024 bei uns in Baldegg und am 20. Januar 2024 in Brig und der Frühlingsball «Secret Garden», bei dem am 8. Mai 2024 aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler in der Alten Turnhalle gemeinsam tanzten und feierten. Besonders schön ist, dass die Initiative und die Organisation dieses Frühlingsfestes, das nach der Corona-Pandemie Geschichte zu sein schien, von Schülerinnen und Schülern der Maturaklasse L20c kam. Ohne ihre Initiative und ihr Engagement hätte es diesen Frühlingsball nicht gegeben. Dafür danke ich an dieser Stelle unseren nunmehr Maturi und Maturae Sophia Baggio, Svenja Ineichen, Raja Meier, Leon Neziraj, Giulia Ranieri und Katharina Winter sowie ihrer Klassenlehrerin Fabienne Roduner ganz herzlich!

Auch im Sportbereich lief im Schuljahr 2023/24 einiges. Am Herbstsportnachmittag am 11. September 2023 und am Schneessporttag vom 5. März 2024 auf der Melchsee-Frutt konnten sich unsere Schülerinnen und Schülern in diversen Sportarten messen und austoben. Ein kleiner Wermutstropfen war die Tatsache, dass der Sommersporttag im Juni 2024 zweimal abgesagt werden musste und so wortwörtlich ins Wasser fiel. Für die schneessportbegeisterten Schülerinnen und Schüler fand in den Sportferien vom 11. – 16. Februar

2024 ein Schneessportlager im Laax statt. Vielen Dank allen engagierten Sportlehrpersonen und den weiteren Unterstützenden für die Organisationsarbeit!

Dass die KS Seetal seit einigen Jahren als MINT-aktive Schule Mitglied im Netzwerk der SCNAT (Akademie der Naturwissenschaften Schweiz) ist, dürfte sich mittlerweile herumgesprochen haben. Als MINT-aktive Schule finden bei uns jedes Jahr mehrere MINT-Veranstaltungen statt. So im letzten Schuljahr am 24./25. November 2023 die «Lange Nacht der Mathematik», am 21. März 2024 der Känguru-Wettbewerb der Mathematik und das MINT-Frauen-Speed-Dating für die Vorturandinnen. Herzlichen Dank an unser MINT-Team fürs Organisieren und Durchführen dieser Anlässe!

Im Januar und im Mai/Juni 2024 konnten wir unsere Abschlussprüfungen durchführen. Am 26. Januar 2024 erhielten acht junge Frauen der Klasse F20 ihr Fachmaturitätszeugnis im Berufsfeld Pädagogik. Das beste Resultat bei der Fachmatura Pädagogik erreichte Alisia Hajdaraj mit dem sehr guten Durchschnitt von 5.5.

Im Mai/Juni 2024 fanden die FMS-Diplom- und die Maturitätsprüfungen statt. Im Rahmen einer grossen Feier im Kulturzentrum Braui in Hochdorf durfte ich als Rektor der KS Seetal die Zeugnisse übergeben. An der Feier vom 21. Juni konnten 18 Diplomandinnen und Diplomanden der Klasse F21 ihr Diplom im Berufsfeld Pädagogik oder Musik, eine Lernende das Fachmaturazeugnis Musik und 73 Maturae und Maturi das gymnasiale Maturitätszeugnis in Empfang nehmen. Sehr erfreulich ist, dass in diesem Jahrgang 2024 sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten die gymnasialen Maturitätsprüfungen bestanden haben. Es war wahrlich ein sehr guter Jahrgang!

Gerne erwähne ich an dieser Stelle die besten Leistungen: Fabia Furrer, Klasse F21, bestes FMS-Diplom Pädagogik mit dem Durchschnitt von 5.3. Carmen Meier, Fachmatura im Profil Musik mit Durchschnitt 5.2. Beste Resultate bei der gymnasialen Matura: 1. Rang: Mia Thali, Klasse K20, 5.61, 2. Rang: Mirjam Kurmann, Klasse L20b, 5.57 und Leon

Neziraj, Klasse L20c, ebenfalls 5.57. Diese herausragenden Leistungen wurden mit den von der Gemeinde Hochdorf gestifteten Preisen für die besten Maturitätszeugnisse geehrt. Bei den weiteren Auszeichnungen, die im Rahmen der Feier vergeben werden durften, gingen der Preis der Kiwanis Luzern-Seetal für den besten Deutsch-Maturaaufsatz an Helene Kemptner, Klasse L20a, der Preis der Moelbert AG, Hochdorf, für die beste naturwissenschaftliche Maturaarbeit an Jeremias Stalder, Klasse L20b, und der Preis der Idee Seetal für die beste Maturaarbeit mit regionalem Bezug an Joëlle Kaufmann, Klasse L20c.

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 durften wir im August mit Mathias Bitzer (Pädagogik/Psychologie), Patrick Stirnimann (Informatik, Mathematik und ICT-Support) sowie den stellvertretenden Lehrpersonen Mahtola Wittmer (Bildnerisches Gestalten) und Andres Werthmüller (Sport) vier neue Lehrerinnen und Lehrer in unserem Kreis willkommen heissen. Gleich sechs Kolleginnen und Kollegen mussten wir im Juli 2024

ziehen lassen: Annika Becker (Informatik, Mathematik und IT-Support), Alexandra Boeschstein (Religionskunde & Ethik), Sofie Hänni (Stellvertretung Bildnerisches Gestalten), Michael Portmann (Geschichte), Brigitte Ruppen (Pädagogik und Psychologie und interne Beratung) und Martin von Matt (Musik), der nach 32 Jahren in Diensten des Kantons Luzern (Gymnasium Hochdorf und KS Seetal) in den wohl verdienten Ruhestand treten konnte.

In diesem Jahresbericht können Sie die Verabschiedungstexte zu diesen Lehrpersonen, die auf ihre je eigene Art an der Schule gewirkt und Spuren hinterlassen haben, lesen.

Ich danke an dieser Stelle allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden und meinen Schulleitungskolleginnen und -kollegen für ihre grosse Arbeit und ihr Engagement im Schuljahr 2023/24. Ich danke auch allen Schülerinnen und Schülern der KS Seetal, die durch ihr Mittun in musikalischen Formationen und Ensembles sowie im Schultheater oder als Delegierte in unserem

Schülerrat die Schulkultur und das Schulleben mitgeprägt und bereichert haben. Und ich danke abschliessend allen Schülerinnen und Schülern, die im vergangenen Schuljahr motiviert und engagiert gelernt haben. Es ist schön, dass wir immer wieder von externen Personen Komplimente über unsere freundlichen, respektvollen und engagierten Schülerinnen und Schüler zu hören bekommen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unseres Jahresberichts 2023/24!



Bild: Lehrpersonen, Lernende und Eltern im Campus Sursee am 3. Mai 2024 Foto von Pius Wey

Simon Dörig,
Leiter Dienststelle
Gymnasialbildung

Gute Basis für weitere Entwicklung



Der Rückblick auf das Schuljahr 2023/24 ist zugleich auch mein letzter Rückblick. Seit meiner Wahl im August 2020 als Leiter der Dienststelle Gymnasialbildung wurden viele spannende Projekte angestossen und ich durfte erfahren, wie enorm gross das Engagement rund um die Gymnasialbildung im Kanton Luzern ist.

Das vergangene Jahr war nicht nur geprägt von diversen Fortschritten im Bereich der Digitalisierung, sondern auch im Bereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung sowie der Stärkung der Rolle der Klassenlehr-

personen und der psychologischen Beratung für die Schülerinnen und Schüler vor Ort an den Schulen. Weiter wurde die kantonale Umsetzung der Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität mit einer zweistufigen Projektleitung eingeleitet und durch eine breite Vernehmlassung bei allen Schulen, Fachschaften und Lehrpersonen für einen partizipativen Prozess umfassend abgestützt.

Im vergangenen Jahr hatte ich auch die Gelegenheit, zusammen mit dem Bildungsdirektor sämtliche Kantonschulen im Kanton Luzern zu besu-

chen. Dadurch wurde das Verständnis der Anliegen und Ziele erhöht und die Vielfalt der Schulen mit ihren jeweiligen Profilen wurde eindrücklich sichtbar.

Im Rückblick auf das vergangene Schuljahr und auf meine Zeit als Leiter der Dienststelle Gymnasialbildung danke ich allen herzlich, die auf irgendeine, vielleicht auf den ersten Blick unscheinbare Weise zum Gelingen der Ausbildung der angehenden Maturandinnen und Maturanden beigetragen haben. Insbesondere danke ich für den unermüdlichen Einsatz der Schulleitungen, der Lehrpersonen und allen Mitarbeitenden in der Verwaltung, den Mitgliedern der Schul- und Maturitätskommissionen und selbstverständlich auch den Mitarbeitenden der Dienststelle und in der ganzen Kantonsverwaltung.

Die Kantonsschulen können aus einer Position der Stärke die bevorstehenden Möglichkeiten rund um die Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität angehen. Die einzelnen Schulprofile können so weiter geschärft und Chancen der verstärkten Zusammenarbeit genutzt werden.



Gut Ding will Weile haben

Adrian Bühler,
Präsident
der Schulkommission

Liebe Leserin, lieber Leser, wenn Sie diesen Jahresbericht online lesen oder ausgedruckt in den Händen halten, ist es Herbst. Eine schöne Jahreszeit! Klar, die Temperaturen sind kühler und die Tage kürzer. Dagegen zeigt sich die Natur in ihrem prächtigsten Farbenkleid. Die Blätter erstrahlen in leuchtenden Rot-, Orange- und Gelbtönen, ehe sie zu Boden fallen. Der Herbst lenkt unseren Blick auch aufs Ernten. Die Bäuerinnen und Bauern bringen ein, was sie in den Monaten zuvor gesät und gepflegt haben.

Der Prozess vom Säen bis zum Ernten erinnert uns daran, dass Wachstum und Entwicklung nicht beschleunigt werden können. Das Gras wächst bekanntlich nicht schneller, wenn man daran zieht. Wachstum und Entwicklung erfordern vielmehr Zeit, Pflege und Ausdauer. In einer schnelllebigsten Welt lehrt uns die Natur, mit uns selbst und anderen geduldig zu sein. Damit ist nicht gemeint, die Hände in den Schoß zu legen und zu warten, bis sich Angelegenheiten oder Probleme von selbst erledigen. Ich meine hier die Geduld, die es auch in (bildungs-) politischen Prozessen braucht, damit etwas wachsen und

reifen kann. Sich mit unterschiedlichen Sichtweisen und Herausforderungen auseinanderzusetzen, macht deutlich, dass es sich lohnt, genügend Zeit für das Denken und Planen einzusetzen. Am Schluss eines solchen Prozesses zeigt es sich, dass jede Stunde gut investiert ist.

Mit dem Programm «KS Seetal 2030» hat die Schulleitung im vergangenen Schuljahr ein wichtiges Vorhaben angestossen. Wohin soll sich die KS Seetal entwickeln? Was macht in Zukunft eine attraktive Schule aus? Welche Fertigkeiten und Kompetenzen braucht der gymnasiale Nachwuchs, um später im Studium und in der Berufswelt bestehen zu können? Wie gelingt erfolgreiches Lehren und Lernen auch 2030? Die Schulkommission freut sich, Teil dieses Prozesses zu sein und sich aktiv einzubringen. Der gemeinsame Start mit der zweitägigen Klausur ist sehr gut gelungen. Wir unterstützen die Schulleitung darin, der Entwicklung der Strategie auch weiterhin genügend Zeit einzuräumen. Gut Ding will Weile haben.

Im Namen der Schulkommission bedanke ich mich bei der Schulleitung,

bei allen Lehrkräften und Mitarbeitenden sowie bei allen Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz, die sie im vergangenen Schuljahr geleistet haben. Ein Dank geht auch an meine Kolleginnen und Kollegen in der Schulkommission; insbesondere an Andrea Häfliger, die das Gremium auf Ende des vergangenen Schuljahres verlassen hat. Mit ihrer Erfahrung als Primarschulleiterin und mit ihrem feinen Sensorium für eine gute Personalführung hat Andrea Häfliger die Kommission bereichernd unterstützt.

Ich wünsche Ihnen einen farbenprächtigen Herbst und ein erfolgreiches Schuljahr 2024/25.

Neue Klassen

Klasse U23a



Klassenlehrperson Iwana Schläufer: Egger Cillian, Gabriel Mia, Gloor Cindy, Hutter Nils, Huwiler Jana, Inauen Samara, Müller Gabriel, Natale Samuele, Oehen Livia, Oehen Yara, Schürmann Sandro, Schwartz Andreas, Ulrich Jil, Ulrich Neil, Umoh Ynes-Idara Imoh, Unternährer Alexandre, van Hiel Aurelia, von Däniken Clément, Weber Sheila, Widmer Romina.

Klasse U23b



Klassenlehrperson Tobias Stalder: Achermann Max, Brentini Ennio, Estermann Céline, Felder Maël, Huwiler Noel, Kühler Milo, Kündig Lionel, Licini Sofia, Nieli Leon, Rambousek Anabel, Renggli Noah, Ritter Cédric, Scherer Larissa, Schürmann Zoé, Szilagyi Lóránd, Tormen David, Valguarnera Anika, Widmer Leila, Wigger Kristina-Lynne.

Klasse U23C



Klassenlehrperson Alain Ehram: Beck Melina, Bucher Julia, Elmiger Lena, Elmiger Liv, Emmenegger Elias, Enna Marino, Holliger Nils, Jung Malea, Kambanza Mendes Silvio, Limacher Anouk, Müller Leevi, Oehen Nayla, Oetterli Lisa, Scherer Jonas, Schöpfer Elena, Studer Nik, Walker Noemi, Wick Fabio, Zajc Matevž, Ziswiler Dominik.

Klasse U23d



Klassenlehrperson Jenny Gehrig: Amrein Fiona, Bögli Matteo, Carlin David, Costan Louisa, Hilverling Lorena, Hitz Chiara, Klein Jaron, Kurmann Simona, Lang Nicole, Marbach Anouk, Mazreku Leonesa, Mulaj Ilirjana, Müller Anina, Scherer Elias, Schmid Rafael, Suter Aaron, Vijayagobalan Sanjiv, Weck Katharina, Wey Severin.

Klasse K23



Klassenlehrperson Martin Jufer: Almeida Cardoso Sara, Arnold Rayen, Bachmann Mirea, Bieri Alessia (-), Bischof Riona, Brunner Rayane, Dahinden Ashlyn, Eberli Irene, Feierabend Kim (-), Huber Luna, Koch Xenia, Limacher Tim, Loison Emma, Müller Valerie, Pham Aliz, Rossi Lidia, Sieber Alina, Theuer Elise, Tschupp Sina, Tuor Seraina, Zechner Svenja.

Klasse F23



Klassenlehrperson Judith Thüer: Arnold Sara, Estermann Livia (-), Fellmann Isabel, Furrer Alessandra, Gorence Gjin, Halter Eliane, Kaeslin Isabelle, Kassem Jalile, Klaus Gioanna, Malter Lokelani, Mastroianni Dario, Schatt Valeria, Scherer Julia, Schiller Valentina, Shabani Janina, Vogel Eliseo, Weidmann Julie.

Präsidium der Klassendelegierten



Stefan Bieri, K22, Protokollführer; Giulia Ranieri, Klasse L20c, Präsidentin; Celine Furrer, L21c, Vizepräsidentin von links
Foto von Jisani Nagarajah

[Zum Text von Giulia Ranieri](#) und der [Liste der Klassendelegierten](#)



**Kollegium der KS Seetal
im Schuljahr 2023/24**

21.8.2023

Foto von Sandra Wildisen

Foto von Thomas Strassle



Schuljahr
2023/24

Chronik mit Highlights in Bildern



31.8.2023

Delegiertenrat

Erste Sitzung des Schülerinnen-
und Schülerrats

Foto von Günther Hünenfauth

2./3.9.2023

Höhenflug um die Capanna Cristallina

Ins Tessin rund um die Capanna Cristallina,
mit 14 Jugendlichen, C. Kalt, R. Hofer und
F. Roduner. [Zur Bildergalerie](#)



11.9.2023

Herbstsport-nachmittag

Sportlicher Genuss für die Lernenden bei hochsommerlichen Temperaturen: Leichtathletik in der Hochdorfer Arena oder Spielenachmittag auf dem Schulareal.

Mitte: Beachvolleyballturnier
Unten: Wandern am Hallwilersee
[Zur Bildergalerie](#)

Foto von Günther Hünerfauth

Foto von Günther Hünerfauth

Foto von Philipp Büchi

14.9./21.9.2023

Exkursionen der Klassen U23 in die Sagenwelt

Um die Inhalte der Unterrichtsreihe «Sagen» zu vertiefen, reisten die U23-Klassen mit ihren Deutschlehrpersonen Silvan Keller, Richard Blättel und Iwana Schlauffer in die Zentralschweizer Sagenwelt.

Zur Sage «Schwein gehabt» von Neil Ulrich, U23a, über das Burgfundament in Inwil.

Fotos von Iwana Schlauffer

15.9.2023

Politpodium «Discuss it»

Von links: Franz Grüter (SVP LU), Adrian Nussbaum (Die Mitte LU), Roger Rauber (Rektor), David Fischer (Discuss it), Tobias Lang (glp LU) und Laura Spring (Grüne Partei LU).

[Zum Text von Barbara Estermann](#)

Foto von Andrea Aeppli

19.9.2023

Pensioniertenanlass

Viele ehemalige Lehrerinnen und Lehrer der Kantonsschule und ihrer Vorgängerschulen am alljährlichen Pensioniertenanlass.

Foto von Andrea Aeppli



Foto von Michael Portmann

25.–29.9.2023

Herbststudienwoche

Klassenwoche mit Radtour und Exkursion für die Jüngsten, Hörspiel-, Theaterproduktion, Ölbildmalerei oder Musikarrangements, MINT-Projekte in der Fachmittelschule oder auf Vorturastufe.

Oben von links: Klassenwoche U23b und U23a MAR 2 auf Velotour und rechts: MAR 3 Science Naturally Physik, Bergseehütte.

Mitte von links: Akrobatik MAR 2, Theater und Tanzen, Unten von links: Fahrendes Tonstudio mit Stefan Bregy, Musikgruppe und Ölmaleri. Fotos von Kerstin Saxer-Jentsch
Zur Bildergalerie und zu den Wochenrückblicken der U23a von Livia, der U23b von Leila, der U23c von Noemi und der U23d von Rafael und David



Foto von Tobias Stalder



Foto von René Hofer



Foto von Günther Hünerfauth



Foto von Kerstin Saxer-Jentsch



Foto von Kerstin Saxer-Jentsch



Foto von Kerstin Saxer-Jentsch



Foto von Kerstin Saxer-Jentsch



Foto von Oliver Rickli



Foto von Pius Wey

19.10.2023

Durchstarter-Tag

«Wir konnten uns einen Tag mit den Themen Krankenkassenversicherung, Finanzen, Steuern und Wohnen beschäftigen, die uns auf unser Leben nach der Kantonsschule vorbereiten.» (Lea, K20).

Zu den Texten in der Luzerner Zeitung und im Seetaler Boten.



Foto von Crispin Müller

24.10.2023

Ergänzungsfachtag

EF Sport im Paraplegiker-Zentrum Nottwil (oben), Informatik im Sensortechnologie-Unternehmen Sensirion in Stäfa, Ergänzungsfach Religion in der bosnischen Moschee in Emmenbrücke, Ergänzungsfach Geographie an der Ausstellung «Natur und wir» im Lenzburger Stapferhaus, Ergänzungsfach Geschichte (siehe Bild rechts) an der Alpenfestung Fügen und im Forum zur Schweizer Geschichte in Schwyz mit der Ausstellung «Anne Frank und die Schweiz».

[Zur Bildergalerie](#)



Foto von Michael Portmann



28.10.2023

Ehemalige berichten

...über ihre Studienerfahrungen, hier in Medizin. Lesen Sie den Bericht auf Seite 45.

Foto von Klaus Helfenstein

9.–12.11.2023

Eidgenössische Jugendsession in Bern

32. Eidgenössische Jugendsession vom 9. bis zum 12. November 2023 in Bern. Mit dabei Celine Furrer, L21c, und Johanna Jung, K22.

Zu ihrem spannenden Podcast.

Zu den offiziellen Bildern und zu ihrem Beitrag.

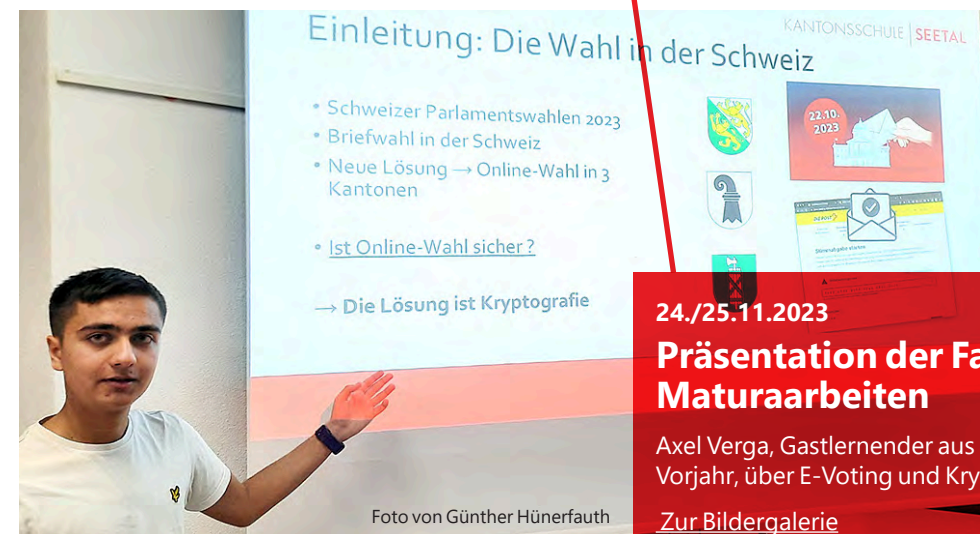


Foto von Günther Hünerfauth

24./25.11.2023

Präsentation der Fach- und Maturaarbeiten

Axel Verga, Gastlerner aus Lausanne in der K19 im Vorjahr, über E-Voting und Kryptographie

[Zur Bildergalerie](#)



24.11.2023

Lange Nacht der Mathematik

Die «Lange Nacht» ging bis zum Morgen... und wurde mit dem sehr guten 12. Platz (von mehreren hundert Ranggruppen) belohnt.

[Zur Bildergalerie](#)



15.12.2023

Weihnachtskonzert

Der KantiChor, die Bigband und das Jugendstreichorchester Seetal erfüllten den Raum und die Herzen des Publikums mit weihnachtlichen Klängen...

[Zur Bildergalerie](#)



Foto: Günther Hünerfauth



1.2024

Fokusraum Klassenzimmer: DigitalDetox-Offensive

Seit Januar 2024: Piktogramme weisen an, dass wir private Smartphone-Nutzung in Klassenzimmern vermeiden.

[Zum Bericht](#)



1.2024

MINT-Projekt im Untergymnasium

[Zum Bericht der neuen TG-Woche](#)
von Markus Nogara und Pius Wey

Interdisziplinär herausfordernd



Fotos von Philipp Büchi

26.1.2024

Fachmaturafeier, F20

Feierliche Abschlussfeier der Fachmaturität Pädagogik.
Rechts: Rektor Roger Rauber gratuliert Alisia Hajdaraj zum hervorragenden Gesamtdurchschnitt von 5,5.

[Zur Bildergalerie](#)

Lesen Sie den Text von Monika Iten auf der Seite 40



19.1.2024

Konzerte mit und in Brig

Die gemeinsamen Winterkonzerte der Spirit Singers mit unserem KantiChor, mit Chorstücken aus Pop, Rock, Klassik und Mundartmusik und vielen freudigen Singenden fanden in Baldegg und in Brig statt.

[Zur Bildergalerie](#) und zum [Bericht im Seetaler Boten](#)



Foto: Simon Saxer

27.1.2024

Erfolgreiche Debattierwettbewerbe

Am 16. November 2023: Schulentscheid und
am 27. Januar 2024: Zentralschweizer Regionalscheid

Lesen Sie die [Berichte](#) über die schulinterne Ausscheidung und das Zentralschweizer Finale an der Kantonsschule Beromünster sowie die Berichterstattung in der [Luzerner Zeitung](#).

[Zur Bildergalerie](#)



Foto von Günther Hünerfauth



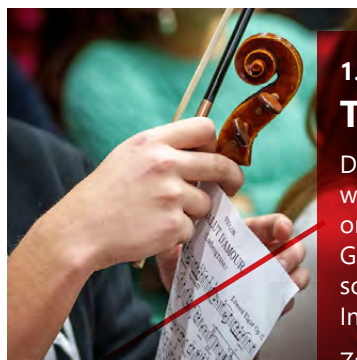
26.1.–2.2024

Valencia in Baldegg

Intercambio, unser Austausch mit der Partnerschule in Valencia, auf der Frutt.

[Zur Bildergalerie](#)

Foto von Nicole Wildisen



Fotos von Matthias Weiss

1.2.2024

Talentschuppenkonzert

Das jährliche Talentschuppenkonzert wurde von der Musikscheule Hochdorf organisiert und gab den Musizierenden Gelegenheit, ihr erworbenes musikalisches Können im Beisein ihrer Instrumentallehrperson zu präsentieren.

[Zur Bildergalerie](#) und [zum Programm](#)

1.2.2024

Bildungsdirektor zu Besuch

Regierungsrat Dr. Armin Hartmann im Gespräch mit Lernenden am 1. Februar

[Bildergalerie](#) Lesen Sie den Text von Günther Hünerrauth auf der Seite 54.



Foto von Philipp Büchi



2.2024

Traumwelten BG-Arbeiten aus dem Untergymnasium

In den UG1-Klassen von BG-Lehrperson Oliver Rickli

[Zur Bildergalerie](#)



11.–16.2.2024

Skilager

Skigebiet Laax mit 40 Teilnehmenden, Leitungsduo Elisabeth Eberle und Crispin Müller, J&S-Leitende und Lehrpersonen im Küchenteam.

[Zur Bildergalerie](#)



Fotos von René Hofer



Foto von Christoph Kalt

14.3.2024

Wintersporttag auf der Frutt

Im Skigebiet Melchsee-Frutt, Winterwanderung am Hallwilersee und Schneeschuhtour im Entlebuch.

[Zur Bildergalerie](#)

11.–15.3.2024

Digitalfreie Pausen

Sport, Spiel und Genuss waren die Angebote, um die Pausen ohne digitale Medien zu geniessen.

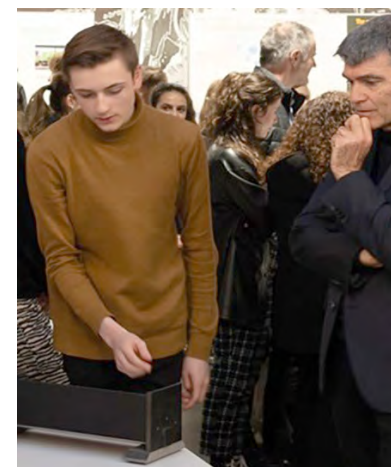
[Zur Bildergalerie](#)



Foto von Günther Hünerfauth



Foto von Philipp Büchi



19.3.2024

Fokus Maturaarbeit

Im Hauptgebäude der Universität/PH Luzern, mit den Arbeiten von Jeremias Stalder, Lea Valentina Sattler und Mia Hannah Thali (oben) [Zu den Abstracts](#).

Hier [zu den Mediendokumentationen](#).

Details zum Anlass und Fotos auf fokusmaturaarbeit.lu.ch



Foto von Sylvia Schibli

21.3.2024

MINT-Frauen-Speed-Dating

Unsere Ehemalige, Luana Kurmann, Studentin der Mathematik/ETHZ mit Gina Frey, L21b

Lesen Sie den Text auf Seite 45.

21.3.2024

Känguru-Wettbewerb

Mit sehr guten Ergebnissen, u.a. von Raphael Mölbert, U22b, Janik Kobler, L21c, schweizweit auf Rang 31 von 10587 bzw. auf den 8. Platz von 1563 Teilnehmenden. Herzliche Gratulation allen von Seiten der Fachschaft Mathematik.

[Zur Bildergalerie](#)



Foto von Simonetta Angelucci



22.–24.3.2024
Freifach Theater
 Eine moderne Interpretation der wohl berühmtesten Liebesgeschichte der Weltliteratur: «Romeo und Julia» in der Version von Anke Ruge.
 «Würdest du für ein Mädchen sterben?», fragt Julia (Madleina Stalder) den jungen Partybesucher (Elija Merk als Romeo), noch bevor sie miteinander bekannt sind.
[Zur Rezension im Seetaler Boten](#) und [zur Bildergalerie](#).

29.3.2024

School Dance Award

Im Luzerner Saal des KKL fand der School Dance Award 2024 statt. Mit «SOS» und «Etheria» von der KS Seetal, Tanzlehrerin Aline Güntensperger.

[Zur Bildergalerie](#)



Fotos von Silvan Bircher



Foto von Kerstin Saxer-Jentsch



Fotos von Nicole Wildisen



Foto von Oliver Rickli

15.–19.4.2024

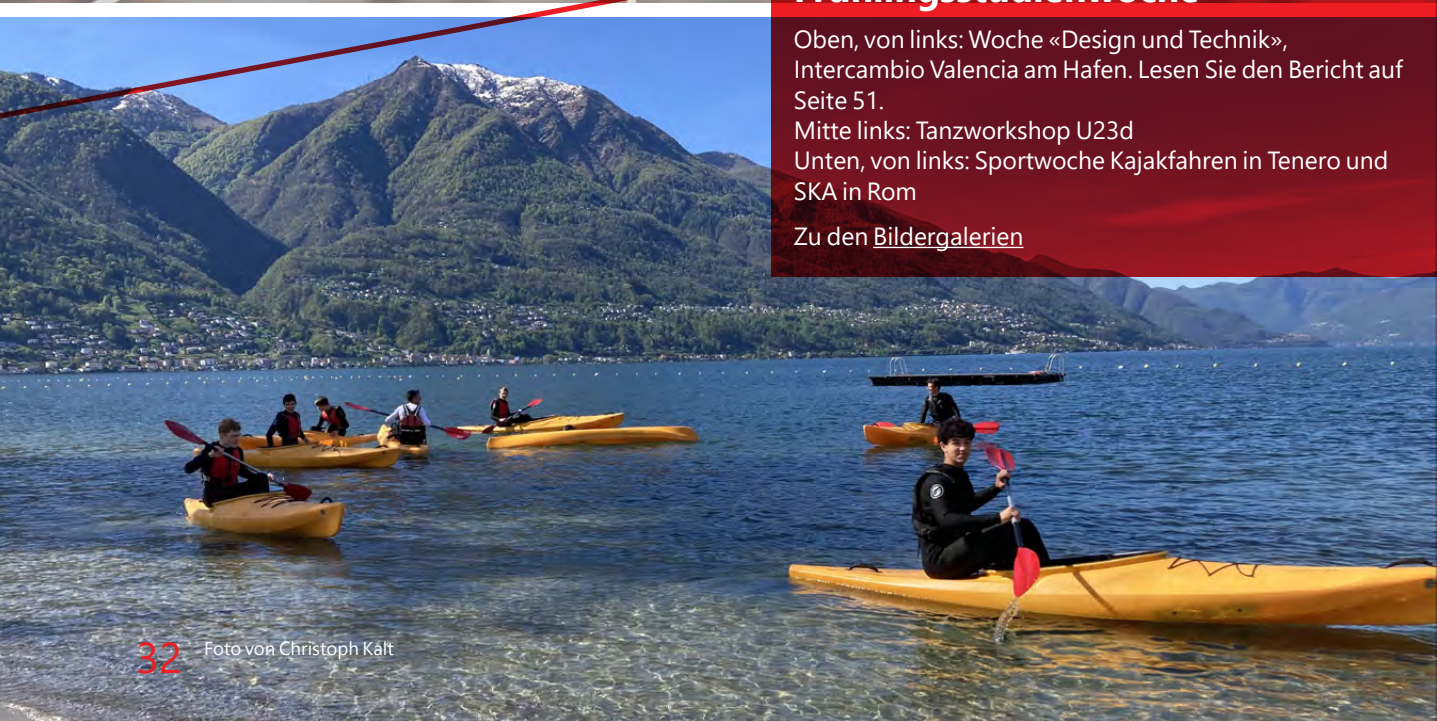
Frühlingsstudienwoche

Oben, von links: Woche «Design und Technik», Intercambio Valencia am Hafen. Lesen Sie den Bericht auf Seite 51.

Mitte links: Tanzworkshop U23d

Unten, von links: Sportwoche Kajakfahren in Tenero und SKA in Rom

[Zu den Bildergalerien](#)



32 Foto von Christoph Kält



Foto von Roger Rauber



1.5.2024

Frühlingskonzert

Fotos von Simon Saxer

Lernende und Lehrpersonen der Kantonsschule Seetal musizierten: KantiChor (Kerstin Saxer-Jentsch und Lorenz Ganz), Jugendstreichorchester Seetal (Judith Coll-Lötscher), Bigband der KS Seetal (Mirjam Scherrer), Kammermusik-Ensemble der KS Seetal (Sigi Lichtsteiner). Tanzgruppe der KS Seetal (Aline Güntensperger), Gesamtleitung: Kerstin Saxer-Jentsch

[Zum Flyer](#) und [zur Bildergalerie](#)



26./27.4.2024

Ausstellung Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten

im Kunstraum Hochdorf mit Illustration, Grafik,
Möbeldesign, Malerei und Animation.

[Zur Bildergalerie](#)

ANIMATION
DESIGN
GRAFIK
ILLUSTRATION
MALEREI

AUSSTELLENDEN:
CELIA BACHMANN
FIONA BAGGENSTOS
EMILIA ERNI
DSHAMILJA HÜPPIN
AIDA LEHMANN
HANNES ZOGG

ABSCHLUSSAUSSTELLUNG
SCHWERPUNKTFACH BG
KS SEETAL

im Kunstraum Hochdorf
Lavendelweg 8
Hochdorf

Freitag, 26. April
17:00 Uhr, Vernissage
offen bis 20:00 Uhr
Samstag, 27. April
10:00 bis 17:00 Uhr



Foto von Leon Neziraj

8.5.2024

«The Secret Garden»

Danke dem Team um Lehrerin Fabienne Roduner und
Schülerratspräsidentin Giulia Ranieri für die Organisation
des stimmungsvollen Abends.

[Zum Bericht](#) von Leon Neziraj und [zum Flyer](#)

Foto von Pius Wey



Foto von Pius Wey

3./4.5.2024

Auftakt zum Projekt «Kanti Seetal 2030»

Auf dem Weg in die Schule der Zukunft.

[Zum Bericht](#) von Roger Rauber, Rektor KS Seetal

[Zum Bericht](#) des Lernendenratspräsidium und [zur Bildergalerie](#)

10.6.2024

Konzert Wahlpflichtfach Musik

[Zum Programm](#) und [zur Bildergalerie](#)



Foto von Kerstin Saxer-Jentsch



21.6.2024

Maturafeier mit besonderer Gastrede

Links: Stefan Buck, Leadsänger der Band Hecht sprach zu den Maturandinnen und Maturanden.

Rechts: Die Maturarede von Silvan Zechner, K20 und Katharina Winter, L20c.

Lesen Sie den ergänzenden Text sowie die Gastrede von Stefan Buck auf der Seite 70.

Link zur [Bildergalerie](#) und zum [Bericht im Seetaler Boten](#).



Von links: Silvia Brunner-Knobel, Idee Seetal, ehrt Joëlle Kaufmann zur besten Maturaarbeit mit regionalem Bezug. Susanne Mölbert, Mölbert Datentechnik AG, zeichnet Jeremias Stalder für die beste MINT-Maturaarbeit aus. Roman Stocker, Kiwanis Club Luzern-Seetal, überreicht Helene Kempfner den Preis für den besten Deutsch-Maturaufsatz.

Rechts: Lea Bischof-Meier, Gemeindepräsidentin Hochdorf, ehrt die besten Maturandinnen Mia Hannah Thali, 1. Platz und Mirjam Kurmann, 2. Platz und Maturand Leon Neziraj ebenfalls 2. Platz.



Links: Der KantiChor sorgte für den musikalischen Rahmen.

Rechts: Fabia Furrer erhält ihr Diplom als beste ihrer Klasse F21 von Klassenlehrerin Luzia Bachofer und Rektor Roger Rauber. Prorektor Günther Hünerfauth wünscht den abtretenden Maturi und Maturae alles Gute.





24. bis 26.6.2024

Schwerpunktfachtage

Schwerpunktfach Wirtschaft in München,
zur Bildergalerie aller Fächer.

Foto von Barbara Estermann



28.6.2024

Konzert «Best of»

Mit Lilly Schaumberger, L21c, im Luzerner
Neubad. Zum Programm

Foto von Andrea Aeppli



28.6.2024

Kantonales Mittelschulturnier

Das erfolgreiche Fussballteam der Herren.

[Zur Bildergalerie.](#)

Foto von René Hofer



Klavierensemble am Frühlingskonzert Foto von Simon Saxer

Die Chronik ergänzende Texte

Schuljahr
2023/24

Politpodiumsdiskussion «Discuss it»

September
2023

Barbara Estermann, Lehrerin für Wirtschaft und Recht



Von links: Franz Grüter (SVP LU), Adrian Nussbaum (Die Mitte LU), David Fischer (Discuss it), Tobias Lang (glp LU) und Laura Spring (Grüne Partei LU).

Am Freitag, dem 15. September 2023, fand eine spannende Podiumsdiskussion mit Vertretern der politischen Parteien zu den Themen Inflation und Aussenpolitik statt. Organisiert wurde der Anlass von den Lehrpersonen des Faches «Wirtschaft und Recht» in Zusammenarbeit mit «Discuss it», einem neutralen Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Politik für die Jugendlichen erlebbar zu machen. David Fischer, Präsident des gemeinnützigen Vereins führte souverän durch die Diskussion. Im Bereich Inflation wurden die Auswirkungen der Preissteigerungen auf die Wirtschaft und auf unser

Alltagsleben diskutiert. Vor allem die steigenden Krankenkassenprämien und die Rohstoff- und Strompreise forderten die Politiker. Im Bereich Aussenpolitik ging es um das Kriegsmaterialgesetz im Zusammenhang mit dem Ukraine Konflikt. Die Politiker diskutierten respektvoll über ihre unterschiedlichen politischen Perspektiven und Lösungsansätze zu diesen Themen und beantworteten die engagierten Fragen der Schüler und Schülerinnen. Dies ermöglichte eine produktive Debatte und zeigte den Jugendlichen, wie politische Diskussionen in einer demokratischen

Gesellschaft geführt werden sollten. Die Podiumsdiskussion unter der Leitung von «Discuss it» bot den Teilnehmenden und dem Publikum wertvolle Einblicke in die politischen Ansichten und Ideen der Podiumsmitglieder und trug zur Förderung des politischen Dialogs und des demokratischen Engagements bei. Wir danken dem Team von «Discuss it», den Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik, die gemeinsam mit den Lernenden die Veranstaltung zu einem Erfolg gemacht haben.

Gastschülerin aus Chile

Elena Kaufmann, L22b



Maria Paz Imbarack

Meine Gastschwester María Paz Imbarack ist chilenische Austauschstudentin aus der Hauptstadt Santiago. Mit ihren jungen 16 Jahren traute sie sich nicht nur in ein Land am anderen Ende der Erde, sondern auch in sehr andere Lebensverhältnisse: von der Millionenstadt Santiago auf einen kleinen Bauernhof, ausserhalb des Seetaler Dorfes Ottenhusen. Neue Kultur, Sprachen und Menschen, das war, was sie bei uns bereits angetroffen hat. María Paz spricht schon sehr gut Deutsch, weshalb die Kommunikation für sie keine grossen Probleme darstellt. Sie hat sich sehr schnell in die neue Familie eingelebt und sich dem Leben in der Schweiz angepasst. Offenheit und Abenteuerlust sind die Merkmale der jungen Chilenin. Sie bringt sich im Familienleben so wie in

der Schule gut ein und hat mit ihrer freundlichen und lebhaften Art schon viele Freundschaften geschlossen. Sie lernte so schnell die Schweizer Sitten und Gewohnheiten, dass ich manchmal glaube, sie sei bereits Schweizerin. Doch Maria lernt nicht nur von uns, sondern wir auch von ihr. Durch zahlreiche interessante Gespräche und Unternehmungen lernen die Gastfamilie und Freunde von María Paz vieles über die südamerikanische Kultur, sei es im Bereich Musik, Kulinarik oder Sport. Es ist ein gegenseitiger Austausch, der allen Beteiligten enorm Freude bereitet und viele Lebenserfahrungen mit sich bringt.

Elena Kaufmann, Gastschwester von Maria, beide L22b

Gastlernende aus der Westschweiz

Seit Schuljahresbeginn ist Zhina aus dem Lycée-Collège des Creusets in Sion / Wallis bei uns. Im Januar 2024 kam mit Valère vom Collège St. Croix / Kollegium Heilig Kreuz in Fribourg ein zweiter Gastlernender aus der Westschweiz zu uns. Beide sind 17-jährig und in der Klasse K22 zugeteilt. Sie fühlen sich gut integriert und wohl in der Schule. Valère besucht hier kein Schwerpunktfach, da er in Fribourg Italienisch hat. Er wohnt bei seiner Gastfamilie in Schongau, mittwochs und freitags geht er zum Fechten nach Luzern. Auch Zhina ist sportlich, sie spielt Volleyball und besitzt den schwarzen Gürtel in Taekwondo. In ihrem Herkunftsland Iran kämpfte sie auf nationalem Niveau. Zhina und Valère interessieren sich für naturwissenschaftliche Fächer und Mathematik, Zhina wohnte im ersten Semester in Eschenbach, nun bei einer Gastfamilie in Ballwil. Sie besucht das Schwerpunktfach PAM und berichtet,



Valère und Zhina, K22 Foto von Jisani Nagarajah

dass in ihrer Schule das Niveau höher sei, da die Lernenden von SBC und SPM zuerst den Vorkurs «cours de mathématiques fortes» besuchen und auch das Grundlagenfach Mathe für sie einen eigenen Stoffplan hat.

Wir wünschen beiden einen guten Schuljahresabschluss bei uns und anschliessend eine erfolgreiche weitere Ausbildung und Zukunft.
Günther Hünerfauth, Prorektor

20 Ehemalige der KS Seetal

Oktober
2023

Klaus Helfenstein, Prorektor



Ehemalige berichteten von ihren Erfahrungen im Thema Lehrberufe Foto von Klaus Helfenstein

Am Samstagvormittag, 28.10.23, beantworteten rund 20 ehemalige Absolventen der KS Seetal die Fragen der aktuellen Maturaklassen rund um Studium und Beruf. Nebst vielen konkreten Fragen um Studieninhalte wurden auch die Themen Wohnungssuche/Pendeln, Immatrikulation, Vereinbarkeit von Militärdienst und Studium, Berufsaussichten und vieles mehr diskutiert. Die Rückmeldungen der Maturandinnen und Maturanden zeigten, dass sie den Anlass schätzten: «Ich fand es toll, dass es keine «Vorträge» zum jeweiligen Studium waren wie bei den Unibesuchstagen. Man konnte die Ehemaligen auch zum Leben als Studierende und anderen Themen fragen und es gab sehr wertvolle Diskussionen.» (Sophia L20c).

[Zur Bildergalerie](#)

An zwei Jugendsessionen dabei

November
2023

Celine Furrer, L21c, und Johanna Jung, K22

Vom 9. bis zum 12. November 2023 fand in Bern die 32. Eidgenössische Jugendsession statt. Mit dabei waren Celine Furrer, L21c, und Johanna Jung, K22. In ihrem [spannenden Podcast](#) berichten sie von ihren Eindrücken als junge Politikerinnen während mehrerer Tage in Bern; Das sollte man sich anhören! [Zu den offiziellen Bildern](#) und [zu ihrem Beitrag](#) zur kantonalen Session.



Jugendparlament in Bern Foto von Ursula Josi

Erfolgreiche Debattierwettbewerbe

November
2023

Ursula Josi, Deutschlehrerin

Zu ihrer zweiten Teilnahme der Kantonsschule Seetal am schweizweiten Debattierwettbewerb organisierte die Fachschaft Deutsch erstmals einen stufenweiten schulinternen Wettbewerb.

Lesen Sie hier [die Berichte](#) über die schulinterne Ausscheidung und das Zentralschweizer Finale an der Kantonsschule Beromünster.

Zur Berichterstattung in der [Luzerner Zeitung](#).

[Zur Bildergalerie](#)



Finale in Beromünster. Zweiter von links Leon Neziraj, L20c und ganz rechts, Johanna Jung, K22
Foto von Ursula Josi

Reges Interesse an den Präsentationen

November
2023

Günther Hünerrfauth, Prorektor



Aline Aregger, F20 Foto von René Hofer

Am Freitagnachmittag, dem 24. November und Samstagvormittag, dem 25. November 2023 fanden die jährlichen Präsentationen der Fach- und Maturaarbeiten vor Publikum statt. Während zwanzig Minuten präsentieren die Autoren und Autorinnen ihre schriftlich eingereichte Arbeit mündlich, bevor sie von zwei Lehrpersonen, der Betreuungslehrperson und der/dem Korreferenten/in, für weitere zehn Minuten in einem Fachgespräch Fragen beantworten. Die Präsentation der Arbeit zählt ein Drittel der Gesamtnote. Lehrpersonen und Publikum konnten teils hervorragende

Präsentationen erleben, die in einigen Fällen die Note der schriftlichen Arbeit merklich verbessern konnten. Während der Notenschnitt der schriftlichen Arbeiten dieses Jahr bei ca. 4,7 lag, wurden die Präsentationen der Maturaarbeiten im Mittel mit 5,3 bewertet, so dass der seit Jahren stabile Gesamtnotenschnitt bei einer knappen 5 liegt. Diese Note bildet die 14. Maturanote neben den Noten in den einzelnen Fächern.

[Zur Bildergalerie](#)

Die «Lange Nacht» ging bis zum Morgen...

November
2023

Günther Hünerrfauth, Prorektor



Laurin Mühlebach und Janik Kobler
als letzte Rechner um 7.00 Uhr morgens
Foto von Günther Hünerrfauth

Am Freitagabend, 24. November, warteten 50 Lernende gespannt auf die Aufgaben der ersten Runde, die aus Norddeutschland an die knapp 500 teilnehmenden Schulen gesendet wurden. Wegen Serverproblemen ging es erst 19.30 Uhr los. Kurz nach 22.30 Uhr hatten sowohl die Jüngeren als auch die Gruppe der Älteren ihre zehn Aufgaben der ersten Runde gelöst. Für die Jüngeren hiess es nun, nach Hause zu gehen. Die 25 verbliebenen Schülerinnen und Schüler schafften die zehn Aufgaben der zweiten Runde bis kurz vor 2.00 Uhr in der Nacht. Eine Handvoll Lernerinnen begann mit den Aufgaben der 3. Runde. Bis um 7.00 Uhr am Morgen konnten sie die Lösungen von sie-

ben Aufgaben einsenden. Herzlichen Dank für das eifrige Rechnen an dieser wirklich langen, aber erfolgreichen Nacht der Mathematik 2023, welche mit dem sehr guten 12. Platz (von mehreren hundert Ranggruppen) belohnt wurde.

[Zur Bildergalerie](#)

Erfolge am Biberwettbewerb

November
2023

Robin Zobrist, Informatiklehrer

Auch dieses Schuljahr haben die Lernenden der Stufen MAR1 und MAR2 am Informatik-Biber-Wettbewerb teilgenommen. Schweizweit gab es über alle Kategorien hinweg 46'612 Teilnehmende.

Es hat zwar nicht für einen Platz im Finale gereicht, aber wir konnten dennoch mehrere sehr gute Ergebnisse erzielen. Die besten zwei Schüler pro Schulstufe waren:

MAR1: Kevin Carlin, L23b mit 148 Punkten (Top 1%), Jeremias Moser, L23c mit 129 Punkten (Top 3%)
MAR2: Sandro Huber, L22b mit 152 Punkten (Top 1%), Nathalie Wyss, K22 mit 127 Punkten (Top 3%)

Choraustausch mit Spirit Singers aus Brig

November
2023

Kerstin Saxer-Jentsch, Musiklehrerin und Chorleiterin KS Seetal



Walliser Spirit Singers und KantiChor Seetal beim Konzert in der Aula Foto von Simon Saxer

Am Freitag, 19. Januar 2024, trafen die Spirit Singers aus Brig im Seetal ein. Nach Proben und Spaghettiplausch fand das gemeinsame Winterkonzert der Spirit Singers mit unserem KantiChor statt, mit Chorstücken aus Pop, Rock, Klassik und Mundartmusik und vielen freudigen Singenden. Am Samstagmittag reisten die 100 Jugendlichen beider Chöre mit der Bahn ins Wallis. In Brig fand das zweite, ebenfalls stimmungsvolle, Konzert im Kollegium Spiritus Sanctus statt. Die Seetaler Mädchen und Jungs nächtigten bei Gastfamilien in Zermatt, Visp,

Brig, Salgesch, Crans-Montana, Siders, Leuk etc. Sie genossen die Gastfreundschaft sehr und berichteten begeistert vom Sonntagsmorge und Wallisertitsch. Zurück im Zug von Brig nach Luzern wurde, natürlich, gesungen. Das Konzertwochenende mit gemeinsamem Singen und kulturellem wie menschlichen Austausch bleibt für immer in der Erinnerung.

[Zur Bildergalerie](#) und zum [Bericht im Seetaler Boten](#)

Stimmungsvolles Weihnachtskonzert 2023

Dezember
2023

Kerstin Saxer-Jentsch, Musiklehrerin und Chorleiterin KS Seetal



KantiChor mit Solisten Foto von Simon Saxer

Am Freitag, 15. Dezember 2023, fand das Weihnachtskonzert in der Aula statt. Der KantiChor, die Bigband und das Jugendstreicherorchester Seetal erfüllten den Raum und die Herzen des Publikums mit weihnachtlichen Klängen. Grosser Dank geht an die

Beteiligten der drei Formationen, Schülerinnen und Schüler, an die verantwortlichen Lehrpersonen und an das nicht unterrichtende Personal für die Organisation und Vorbereitung.

[Zur Bildergalerie](#)

Gratulation zur Fachmaturität Pädagogik!

Januar
2024

Monika Iten, Prorektorin



Wir gratulieren herzlich zur erfolgreich erlangten Fachmaturität Pädagogik Foto von Philipp Büchi

Am Freitagabend, 26. Januar 2024, wurde an der Kantonsschule Seetal zur feierlichen Abschlussfeier der Fachmaturität Pädagogik geladen. Nach 7 Semestern allgemeinbildendem Unterricht und dem erfolgreichen Absolvieren der anspruchsvollen Abschlussprüfungen im Profil Pädagogik haben acht Kandidatinnen ihren Fachmaturitätsausweis im Profil Pädagogik erhalten. Dieser berechtigt z. B. zum prüfungsfreien Eintritt in eine Fachhochschule, beispielsweise in die Pädagogische Hochschule. Einige werden direkt mit der Ausbildung zur Kindergärtnerin oder Primarlehrperson beginnen, andere absolvieren demnächst den Passerellen-Lehrgang, um später ein Studium an einer Universität in Angriff nehmen zu können.

Zu Beginn der Feier richtete Rektor Roger Rauber ein paar persönliche Worte an die Absolventinnen, indem er sehr passend zum Berufsfeld Pädagogik das lebenslange Lernen sowie die Motivation und Lust am Lernen ins Zentrum rückte. Lis Eberle (Klassen- und Biologielehrerin) und Silvan Keller (Deutschlehrer) regten mit ihrer kurzweiligen, amüsanten und mit Wortspielen gespickten Festrede nochmals das Denken der Absolventinnen und Absolventen sowie der geladenen Gäste an und lud die Anwesenden u.a. ein, sich Gedanken rund um den Begriff der BILDUNG zu machen. Anschliessend gratulierten Rektor Roger Rauber und Prorektorin Monika Iten der Klasse zum Prüfungserfolg. Vor der Zeugnisübergabe durch Lis Eberle und die Schulleitung hatte Alisia Hajdaraj, welche einen hervorragenden Gesamtschnitt von 5.5 erzielte, den Fachmaturitätspreis als Auszeichnung für die beste Gesamtleistung empfangen dürfen.

Erwartungsvoll durften die Absolventinnen ihre Fachmaturitätsausweise mit einer Rose entgegennehmen, – eine Geste, welche die Bedeutung des feierlichen Anlasses unterstrich. Anschliessend richteten Sereina Barmet und Julia Maeder ihre mit Humor gewählten Worte an die Gäste und liessen ihre Ausbildungszeit an der FMS Seetal aus Sicht der Lernenden Revue passieren. Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Seetal umrahmten solistisch und in kleineren Formationen – unter der Leitung von Sigi Lichtsteiner – die Feier stilvoll mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm.

[Zur Bildergalerie](#)

Valencia in Baldegg

Januar
2024

Nicole Wildisen, Spanischlehrerin



Foto von Nicole Wildisen

Wie kommen Lernende aus Valencia auf den Titlis? Der Intercambio, unser Austausch mit der Partnerschule in Valencia, macht dies möglich. Seit Dezember sind 18 Lernende des Schwerpunktfachs Spanisch mit ebenso vielen Jugendlichen aus Valencia in spanischer und englischer Sprache miteinander in Kontakt. Diese Woche, vom 26. Januar bis am 2. Februar, wohnten die Gäste aus Valencia bei den Familien unserer Lernenden und lernten so die Mentalität und Lebensweise in unseren Familien und in der Schule kennen. Dazu gehörten Schneeerlebnisse auf der Frutt und auf dem Titlis, Stadttouren durch Luzern und Zürich sowie eine Versüssung mit dem Besuch einer bekannten Schokoladenfabrik. Bereits schei-

nen sich einige Freundschaften gebildet zu haben. Am Freitagnachmittag geht ihr Flug zurück von Basel nach Valencia. Während der Frühlingsstudienwoche nach Ostern werden wir aus Baldegg diese Freundschaften in Valencia mit dem Gegenbesuch vertiefen. Wir freuen uns schon auf Strand und Meer der Comunidad Valenciana.

[Zur Bildergalerie](#)

Fokusraum Klassenzimmer seit Januar

Januar
2024

Günther Hünerrfauth, Prorektor



Diskret, aber sichtbar: No Smartphone Foto von Günther Hünerrfauth

«Hirne statt Handys» betitelte die NZZ den Beitrag des Augsburger Erziehungswissenschaftlers Klaus Zierer am 8. Januar 2024 in der «NZZ am Sonntag». Der Autor hat in seinem Text auf Gefahren von «zu viel KI» hingewiesen, doch kann man seinen Gedanken auch ganz grundsätzlich auf den digitalen Zeitvertreib beziehen. Auch uns an der KS Seetal ist es seit Jahren ein Anliegen, die Schülerinnen und Schüler ganz im Sinne von Kants «Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!» zu einem gesunden und reflektierten Gebrauch der digitalen Geräte anzuleiten. Dass

das digitale Feld dynamisch ist und immer wieder Anpassungen im medienpädagogischen Bereich notwendig sind, ist uns allerdings in den letzten Monaten des vergangenen Jahres bewusst geworden...

[Zum vollständigen Text](#)

«MINT in reinster Form»

Februar
2024

Markus Nogara, Fachschaft IT und Pius Wey, BG

Seit 2022 wird in der Frühlingsstudienwoche in der zweiten Klasse des Untergymnasiums ein technisches Produkt entwickelt.
Hier gehts [zur detaillierten Beschreibung](#) von Markus Nogara und Pius Wey.



Mediothek jetzt E-Medienportal!

Yvonne Camenzind, Mediothek



Die Partnerschaft der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern ermöglicht neu den Zugang zu einer riesigen Anzahl an E-Medien für unsere Lernenden, Lehrpersonen und Mitarbeitenden.
Auf der Startseite unseres [Online-Kataloges](#) ist der Link «[weitere Online-Quellen](#)» zu finden. Die Links führen neu zu den kostenlosen, ortsunabhängigen Zugängen wie Swisscovery für wissenschaftliche Literatur aus rund 490 Bibliotheken der Schweiz, Swissdox und Pressreader für E-Zeitungen und E-Magazine, Filmfreund und Nanoo.TV für Filme sowie zu Dibi-Zentral und OverDrive für E-Books, Hörbücher und E-Magazine.
Um auf Swisscovery und die E-Me-

dien zugreifen zu können, muss eine kostenlose SWITCHedu-ID erstellt werden und die Registrierung bei der ZHB Luzern ausgefüllt werden. Trotz der bequemen Links empfehlen wir weiterhin die Fachinfos und Tipps zur Recherche auf [zhbluzern.ch](#) zu besuchen und regelmässig den Weg nach Luzern unter die Füsse zu nehmen. Gerne unterstützen wir euch dabei.

Traumwelten – Comicausstellung

Oliver Rickli, Bildnerisches Gestalten



«Denken ist die Arbeit des Intellekts, Träumen sein Vergnügen.» (Victor Marie Hugo, französischer Schriftsteller). Traumwelten und ihre unfertigen, komischen, bizarren und wunderbaren Geschichten als Comic waren Thema im Fach Bildnerisches Gestalten.

Es entstanden Arbeiten zum Auftrag: Eine Geschichte in drei Bildern. Die Ausstellung hier zeigt die Comics der Lernenden der beiden Klassen U23cd bei ihrer Lehrperson Oliver Rickli.
[Zur Bildergalerie](#)

Auf Kufen vor und nach dem Gymi



Yumika Süess

Yumika Süess, L22a, ist seit Beginn des Schuljahres an unserer Kanti. Grund für den Wechsel an unsere Schule ist die Nähe zu ihrem Trainingszentrum, dem Eisfeld in Hochdorf, wo sie fast täglich trainiert. Neben dem Leistungssport nimmt sie ihre Aufgaben am Gymnasium sehr ernst. Einen Einblick in ihr Können gibt «Eine Minute Eiskunstlauf». [Zum Film](#)

Günther Hünérfauth, Prorektor



Bildungsdirektor Armin Hartmann im Austausch mit Lernenden und Lehrpersonen Foto von Philipp Büchi

Im Rahmen seiner Besuche an Luzerner Volks- und Kantonsschulen kam der Luzerner Bildungsdirektor Dr. Armin Hartmann am Donnerstag, 1. Februar 2024, an unsere Schule, begleitet von Simon Dörig, Leiter der Dienststelle Gymnasialbildung. Nach der Begrüssung und gemeinsamem Mittagessen in der Mensa kam es zu einem offenen Austausch mit der Schulleitung. Rektor Roger Rauber stellte unsere Schule vor und informierte über anstehende Projekte. Nach dem Besuch von Unterrichtssequenzen in Englisch bei einer ersten Klasse des Untergymnasiums und Chemie in einer ersten Klasse des Obergymnasiums boten Lernende unter der Leitung von Sigi Lichtsteiner ein ansprechendes musikalisches Intermezzo. Im Anschluss hatten der Schülerinnen- und Schülerrat und

weitere Lernende die seltene Gelegenheit zum Austausch mit dem für Bildung verantwortlichen Regierungsrat, welchen sie intensiv nutzten. «Es war sehr interessant!», resümierte ein Mitglied des Präsidiums. Zum Abschluss des Besuches kam es zur Begegnung mit Lehrpersonen. Der Bildungsdirektor zeigte in allen Gesprächen Detailkenntnis, Offenheit und merkliches Interesse für die Belange der Beteiligten und unserer Schule, der er als mittelgrosse Kantonsschule mit klarem Profil und strategischem Blick nach vorne seine Anerkennung zollte. Wir danken dem Bildungs- und Kulturdirektor von Luzern für seinen Besuch und sein Interesse für die Kantonsschule Seetal.

Günther Hünérfauth, Prorektor

Das Schneesportlager fand vom 11. bis 16. Februar 2024 im Bündner Skigebiet Laax im Lagerhaus Casa Caltgera statt. Die 40 Teilnehmenden konnten sich auf sportliche Schneetage und erlebnisreiche Lagerabende freuen sowie auf die eine oder andere Überraschung, die das Leitungsduo Elisabeth Eberle und Crispin Müller vorbereitet hatte. Ehemalige und nun J&S-Leitende begleiteten die Gruppen auf den Pisten und das Küchenteam, bestehend aus den Lehrpersonen René Hofer, Fabienne Roduner und Marlis Klausner, verwöhnte die Jugendlichen kulinarisch.

[Zur Bildergalerie](#)



Im Zauberland von Laax Foto von René Hofer

Günther Hünérfauth, Prorektor

Vom 11. bis zum 15. März lautete das Motto in den Pausen des Schulareals «digitalfrei». Diverse Tätigkeiten wie Puzzlecontest, Schachturnier, Platzkonzerte und Ballspiele boten ein attraktives Alternativprogramm. Dieses Jahr hat der Schülerinnen- und Schülerrat die Organisation unterstützt und etwa die Smoothies in den Pausen selbst organisiert.

[Zur Bildergalerie](#)



Attraktives Alternativprogramm für die Pausen Foto von René Hofer

Günther Hünerfauth, Prorektor



Wanderung am Hallwilersee Foto von Pius Wey

Sonne und ausreichend Schnee sorgten am 14. März im Skigebiet Melchsee-Frutt für einen gelungenen, erlebnisreichen und unfallfreien Schneesporttag. Dieser wird jeweils von der Fachschaft Sport organisiert

und von vielen Lehrpersonen begleitet. Am Hallwilersee fand alternativ eine Wanderung und im Entlebuch eine Schneeschuhtour statt. [Zur Bildergalerie](#)

Günther Hünerfauth, Prorektor

Am Samstag, 9. März, fand im Luzerner Saal des KKL der [School Dance Award 2024](#) statt. Mit «SOS» und «Etheria» zeigten gleich zwei Formationen der Kantonsschule Seetal mit Tanzlehrerin Aline Güntensperger ihr Können auf der grossen Showbühne. Zwar gab es diesmal keine Gewinnerplatzierung, aber die gemeinsame intensive Vorbereitung und die Aufführung vor Angehörigen und grossem Publikum erfüllten bereits alle Erwartungen: Dabeisein ist alles. Danke dafür, danke Aline! Wir freuen uns auf den School Dance Award 25. [Zur Bildergalerie](#)



Die Seetaler Tanzgruppe SOS am School Dance Award Foto von Silvan Bircher

Günther Hünerfauth, Prorektor



Die jährliche Ausstellung hervorragender Maturaarbeiten aus der Zentralschweiz wurde am 19. März im Hauptgebäude der Universität/PH Luzern eröffnet. In fünf Kategorien wurden Prämierungen durchgeführt und Einladungen für den nationalen Wettbewerb verliehen. Von den 40 Arbeiten waren die drei von Jeremias Stalder, Lea Valentina Sattler und Mia Hannah Thali (Bild oben) von der Kantonsschule Seetal präsent. Die Abstracts veröffentlichten wir in unserer [Februar-Ausgabe](#). Hier geht es zur [Liste aller und zu den Mediendokumentationen](#) der drei Seetaler Arbeiten.

Details zum Anlass und schöne Fotos finden sich auf fokusmaturaarbeit.lu.ch

Caspar Büttner, Prorektor KS Sursee und Lilly Schaumberger, L21c

Am Donnerstag, dem 21. März 2024, fand das 4. MINT-Frauen-Speeddating der drei Luzerner Kantonsschulen Beromünster, Seetal und Sursee statt. 24 Expertinnen und 27 Schülerinnen fanden dieses Jahr den Weg in die Kantonsschule Sursee und wurden dort von Kerstin Bucher (KS Beromünster), Sylvia Schibli (KS Seetal) und Konstanze Mez (KS Sursee) empfangen – einem bestens eingespielten Organisationsteam. Die unmittelbaren Rückmeldungen waren durchweg positiv. Der Austausch zwischen Schülerinnen und Expertinnen – das waren MINT-Berufsfrauen respektive -Studentinnen – war angeregt, und auch die Expertinnen untereinander konnten ihr Netzwerk pflegen, welches sich mittlerweile etabliert hat. Dafür war wie immer nicht nur das Speeddating selbst, sondern auch der anschliessende Apéro essenziell. Wir danken allen, die mitgemacht, mitgeholfen oder unterstützt haben!



Unsere Ehemalige Schülerin Luana Kurmann, Studentin der Mathematik/ETHZ mit Gina Frey, L21b
Foto von Sylvia Schibli

«Gemeinsam fuhren wir nach dem Unterricht zu acht mit dem Bus zur KS Sursee. Dort wurden wir freundlich begrüsst und anschliessend den Expertinnen zugeteilt. Von der KS Seetal waren 8 Ehemalige und nun MINT-Studierende oder Berufsfrauen dabei. Im 5-Minutentakt konnten wir uns über verschiedene Studiengänge und Berufe austauschen und Fragen stellen. Ein gemütlicher Apéro liess

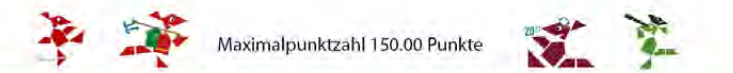
den Abend ausklingen. Für mich persönlich ist die Studienwahl nun noch schwieriger geworden, weil ich von so vielen interessanten Studiengängen und Berufsmöglichkeiten erfahren habe. Allen Mädchen möchte ich die Teilnahme am Frauen-MINT-Speeddating sehr empfehlen. Das ist eine tolle Gelegenheit, um den Horizont zu erweitern.» Lilly Schaumberger, L21c

Günther Hünerfauth, Prorektor

Am internationalen Känguru-Wettbewerb beteiligten sich am 21. März in der Schweiz fast tausend Schulen und mehr als 60000 Jugendliche. An unserer Schule nahmen mehr als 160 Lernende teil. Die 30 Aufgaben, die in 75 Minuten mit Stift und Papier zu lösen waren, hatten es teilweise in sich. Doch konnten einige Schülerinnen und Schüler gute oder sehr gute Ergebnisse hervorbringen. Raphael Mölbert, U22b und Routinier Janik Kobler, L21c, kamen im schweizweiten Score auf Rang 31 von 10587 bzw. auf den 8. Platz von 1563 Teilnehmenden in ihrer Kategorie. Herzliche Gratulation allen von Seiten der Fachschaft Mathematik, namentlich Michael Güntensperger, der die Vorbereitung zum Wettbewerb und die Durchführung in der Alten Turnhalle organisierte. [Zur Bildergalerie](#)

Herzliche Gratulation allen Känguruteilnehmenden
insbesondere:

8. Schuljahr		9. Schuljahr und FMS	
Raphael Mölbert	131.25 Punkte	Kevin Carlin	110.00 Punkte
Pascal Huber	121.25 Punkte	Dario Mastroianni	102.50 Punkte
Eva Barroso	113.75 Punkte	Johanna Müller	100.75 Punkte
10. Schuljahr		11. Schuljahr	
Sandro Huber	107.50 Punkte	Janik Kobler	128.75 Punkte



Die Resultate vom Känguruwettbewerb auf dem Infobildschirm
Foto von Günther Hünerfauth



Anastasia Weck präsentiert ihre Arbeit im Fach Bildnerisches Gestalten Foto von Pius Wey

Während des letzten Jahres haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse F21 intensiv an ihrer Facharbeit gearbeitet. Zum Abschluss dieses Prozesses stellten sie am Freitag, dem 22. März, ihre Resultate den Betreuungslehrpersonen, ihren Mitschülerinnen und Mitschülern, den Eltern und weiteren Interessierten in einer Präsentation vor. [Zur Bildergalerie](#) und zur [Auflistung aller Arbeiten](#).

Intercambio Valencia-Baldegg 2024

März 2024

Nicole Wildisen, Spanischlehrerin



Intercambio in Valencia Foto von Nicole Wildisen

Dieses Jahr hatten wir die Möglichkeit unvergessliche Erlebnisse zu sammeln, neue Menschen zu treffen und eine ganz andere Kultur kennenzulernen. Wir sind die Spanischklasse MAR 2, 2023/24. Ende Januar empfangen wir unsere Partnerklasse aus Valen-

cia für eine Woche in der Schweiz. Es entstanden viele Freundschaften, wir haben davon im letzten Newsletter berichtet. In der Frühlingsstudienwoche 2024 durften wir die Reise nach Valencia unternehmen!

[Zum Bericht](#) und [zur Bildergalerie](#)

Theater Romeo und Julia – Ist Liebe stärker als Hass?

März 2024

Ursula Josi, Leiterin Freifach Theater



Ensemble aus Lernenden aller Klassenstufen Foto von Kerstin Saxer-Jentsch

Das Schultheater der KS Seetal zeigte in diesem Jahr vom 22. bis 24. März eine moderne Interpretation der wohl berühmtesten Liebesgeschichte der Weltliteratur: Anke Ruges «Romeo und Julia» handelt von der Liebe zweier junger Menschen, die im Versuch, den gesellschaftlichen Zwängen zu entkommen, tragisch scheitern. Shakespeares Verona könnte in dieser Fassung irgendwo in unserer globalisierten Welt sein, was u. a. sich in der Verwendung von Jugendjargon sowie popkultureller Versatzstücke zeigt.

«Würdest du für ein Mädchen sterben?», fragt Julia den jungen Partybesucher, noch bevor sie miteinander bekannt sind. Julia träumt von einem Mann, wie ihn Jack Dawson im Film «Titanic» verkörpert. Als behütete Tochter einer in finanziellen Schwierigkeiten stehenden Familie hat sie nicht viele Freiheiten; ausserdem soll eine Heirat mit dem reichen Erben Paris den Ruin der Familie abwenden. – Sowohl Julia als auch Romeo sind umgeben von Freundinnen, die sich – durchaus auch witzig – darüber unter-

halten, was sie gerade so beschäftigt. Wir durften das Stück mit einem sehr motivierten Ensemble aus Lernenden aller Klassenstufen realisieren. Ursula Josi, Leiterin Freifach Theater.

[Zur Rezension im Seetaler Boten](#) und [zur Bildergalerie](#)

Intensive Studienwoche bei Aprilwetter

April 2024

Günther Hünerrauth, Prorektor



Vielseitige Frühjahrsstudienwoche Foto von Kerstin Saxer-Jentsch

Vom 15. bis 19. April fand die Frühjahrsstudienwoche 2024 statt. Die Aufenthalte der Sportwoche in Tenero der Stufe MAR2 und F2, die Romreise der Stufe MAR 1 wie auch die 2-Tagesexkursion in die Westschweiz der Stufe UG1 fanden bei frischem, aber meist sonnigen Wetter statt. Die Aktivitäten an der Schule waren zum Glück mehrheitlich Indoor, da der Wintereinbruch nicht nur den im Schulareal nistenden Störchen zu schaffen machte. Umso intensiver wurde gearbeitet. Die Absolvierenden der Abschlussklassen bereiteten sich, von Lehrpersonen begleitet, auf die anstehenden Matura- oder Fachmaturaprüfungen vor. Die Vormaturantinnen und -maturanden lernten viel über Theorie und Anwendung der beschreibenden Statistik und präsentierten ihre Resultate zu Gesundheit und Sport auf Postern. Dazu hatten sie einen Schreibworkshop für die Maturaarbeit und Schreibtage zu ihrer Verfügung. Das anspruchsvollste Projekt realisierten die Lernenden der

zweiten Klassen Untergymnasium: Die Aufgabe der Woche Design&Technik bestand darin, eine Seilbahn zu planen und zu konstruieren. Dazu wurde am Dienstag die Seilbahnfirma Garaventa in Goldau besucht und die fachliche Einleitung erfolgte durch einen Lehrgangsleiter für Seilbahnspezialisten aus Meiringen. Wir danken dem Team um Pius Wey und Markus Nogara für dieses neue Projekt der UG2-Woche und allen Mitarbeitenden für die Realisierung der Studienwoche.

[Zu den Bildergalerien](#)

Abschlussausstellung Schwerpunkt Fach BG

April 2024

Pius Wey, Fachschaft Bildnerisches Gestalten



Im Kunstraum Hochdorf Foto von Pius Wey

Zum Abschluss ihres Schwerpunktfaches BG präsentierten die Schülerinnen und Schüler am 26. und 27. April eine Auswahl ihrer in den vergangenen drei Jahren entstandenen Arbeiten im Kunstraum Hochdorf. Illustration, Grafik, Möbeldesign, Malerei und Animation waren die eingesetzten Techniken, die vielfältigen Raum für eine persönliche Auseinandersetzung schufen. Den zahlreich erschienenen Besuchern boten sich anregende Begegnungen mit Autor, Autorinnen und Werken, wo viel Interessantes zu Hintergründen und Entstehung der Werke ausgetauscht wurde. Das erfreulich hohe Niveau der Arbeiten zeigt, dass die Teilnehmenden gut für die anschliessende praktische Maturaprüfung im Bildnerischen Gestalten gewappnet sind und dass ihre Werke den Ansprüchen an eine Präsentation im Kunstraum durchaus gerecht wurden. [Zur Bildergalerie](#)

Jugendparlament für Fach Politische Bildung»

April 2024



Als neues Vorstandsmitglied des Luzerner Jugendparlaments hatte Celine Furrer, L21c, am Montag, 15. April 2024, die Möglichkeit, die Petition der Jugendsession 2023 dem Kommissionsrat EBKK vorzustellen. Dabei geht es um den Antrag des Jugendparlaments das Fach Politische Bildung an den Kantonsschulen zu etablieren. [Zum Beitrag von Celine Furrer.](#)

Kerstin Saxer-Jentsch, Konzert Gesamtleitung



Violinistinnen vom Jugendstreichorchester Foto von Simon Saxer

Am 1. Mai fand in der Aula das Frühlingskonzert der musikalischen Formationen statt. Neben dem stimmungsvollen Auftritt des KantiChors unter Leitung von Lorenz Ganz und Kerstin Saxer-Jentsch und dem Jugendstreichorchesters Seetal mit Judith Coll gab es Auftritte kleinerer Ensembles mit Instrumentallehrer Sigi Lichtsteiner sowie von der Tanzgruppe SOS mit Tanzlehrerin Aline Güntensperger. Den furiosen Abschluss des Abendkonzertes bildete die teilweise von Sologesang begleitete Bigband unter Leitung von Mirjam Scherrer. Der lange und verdiente Applaus des zahlreich anwesenden Publikums galt allen Teilnehmenden, Jugendlichen wie Lehrpersonen.

[Zum Flyer](#) und [zur Bildergalerie](#)

Mediothek mit Bookstar 2024

1.5.–30.9.2024

Yvonne Camenzind, Mediothekarin



Die zwanzig ausgewählten Bücher Foto von Yvonne Camenzind

Jugendjurs präsentieren jeweils für den [Wettbewerb «Bookstar»](#) ihre zwanzig Lieblingsbücher des letzten Jahres. Du findest die Bücher in der Mediothek der KS Seetal. Auf dem Plakat, das in den Schulgängen hängt, heisst es: «Wähle dir deinen Favoriten aus, lies los, logge dich in [bookstar.ch](#) ein, bewerte und kommentiere ihn bis zum 30. September und gewinne Mediengutscheine im Wert von 50, 100 und 250 Franken.» Das Buch mit den besten Bewertungen wird im Oktober zum Bookstar 2024 gekürt. Vielleicht findet man sich in einer Geschichte mit seinen aktuellen Herausforderungen wieder oder man möchte sich lieber in eine andere Welt träumen. Die Titel der zwanzig Lieblingsbücher versprechen fes-

selnde Geschichten, wie «Vom Mond aus betrachtet, spielt das alles keine Rolle» oder «Die Farbe von Schneeflocken». Aber, wenn du weisst, «I was born for This», dann geh und schnapp dir «The 99 Boyfriends of Micah Summers» oder tanz im «Tokioregen». Also dann: «Nenn keine Namen» und «See you on Venus»!

Roger Rauber, Rektor



Austausch World Café: Lehrpersonen, Eltern und Lernende am gleichen Tisch Foto von Pius Wey

Auf dem Weg in die Schule der Zukunft

Die KS Seetal ist als innovative Schule bekannt. Vor bald 20 Jahren startete die damalige «Kantonale Mittelschule Seetal» am Standort Baldegg mit einem neuen Schulprofil. In den ersten Jahren hatte dieses Profil den Status eines von der Regierung bewilligten Schulversuchs, bis schliesslich im Jahr 2011 nach einer grossen Evaluation die Elemente des Schulversuchs «offiziell» zum Profil der Schule wurden. Seitdem prägen 70-Minuten-Lektionen, Studium und eigenverantwortli-

ches Arbeiten, Sozialeinsatz, Fremdsprachenaufenthalt, zwei Studienwochen, Integrationsfach «Sprache und Kultur der Antike» und das Schüler/-innen-Portfolio als besondere Profilelemente das Lehren und Lernen an der KS Seetal. Alle Elemente sind in den letzten Jahren etwas modifiziert worden, haben aber ihren Grundcharakter bewahrt.

Lesen Sie den ganzen [Bericht](#) von Roger Rauber, Rektor KS Seetal. Zum [Bericht](#) des Präsidiums Lernendenrat und [zur Bildergalerie](#).

Günther Hünerrauth, Prorektor



Begeistertes Publikum am Frühlingsball Foto von Günther Hünerrauth

Am 8. Mai um 19.00 Uhr war es soweit, die Alte Turnhalle war der «Secret Garden» und öffnete für den grossen Frühlingsball der Schule ihre Tore. Mit Bäumen, Segeltüchern und Lichtern war der Raum stimmungsvoll eingerichtet. Lehrpersonen und Lernende boten Kuchen, Hotdogs und Getränke an, Musik erfüllte den Raum. Die

Szenerie lud hunderte Lernende aller Stufen zu Tanz und Talk ein, Ehemalige kamen zahlreich und begrüßten ihre früheren Lehrpersonen. Um 22.00 Uhr starteten die Auftritte mehrerer Bands aus ehemaligen Lernenden. Die Südbauhalle bot Raum für ruhigeren Austausch und Live-Gruppenbilder. Die Party war

stimmungsvoll und dauerte bis in den frühen Morgen. Wir danken dem Team um Lehrerin Fabienne Roduner und Schülerratspräsidentin Giulia Ranieri sowie allen Mithelfenden für die reibungslose Organisation dieses stimmungsvollen Abends. [Zum Bericht](#) von Leon Neziraj und [zum Flyer](#).

Kerstin Saxer, Schulmusik II

Am Montag, dem 10. Juni fand das jährliche Maturavorspiel der Lernenden aus dem Wahlpflichtfach Musik (Stufe MAR 3) statt. Die Schülerinnen und Schüler des Faches hatten Gelegenheit, in Begleitung ihrer Instrumentallehrperson je ein Stück ihren Eltern und interessiertem Publikum zu präsentieren, bevor sie dann am 20. Juni ihre Vorspielprüfung ablegten. [Zum Programm](#) und [zur Bildergalerie](#).



Chiara Felix Foto von Kerstin Saxer-Jentsch

Oliver Burach, Fachschaft Sport

Der als «Sommersporttag – einmal anders» im letzten Newsletter angekündigte Anlass fand dieses Jahr gar nicht statt. Er fiel an beiden Terminen buchstäblich ins Wasser, was seit Jahren nicht mehr vorkam.



Die Badi Baldegg am 3. Juni 2024 Foto von Oliver Burach

Vielfältige Schwerpunktfachtage

Juni 2024

Barbara Estermann, Wirtschaft und Recht



Lernende des Schwerpunktfaches Wirtschaft und Recht in München Foto von Barbara Estermann

In der letzten Juniwoche hatten die Lernenden der Stufe MAR 3 drei Schwerpunktfachtage auf dem Programm. Das Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht reiste in die bayrische Millionenmetropole München, wo unter anderem die Standorte eines bekannten Automobilherstellers sowie einer Bierbrauerei besichtigt wurden ([Hier geht's zum Text](#)). Die

Reise des Schwerpunktfaches Spanisch, in eine spanische Grossstadt, findet in den Herbstferien statt. Das Schwerpunktfach Pädagogik, Philosophie und Psychologie beschäftigte sich ausgiebig mit dem Fokusthema «Macht». Sie sahen den Film «Die Welle», studierten theoretische Texte und besuchten die NZZ-Redaktion in Zürich und im [Vögele-Kulturzentrum](#)

von Pfäffikon die Ausstellung «Was Macht mit uns macht». Das Schwerpunktfach Physik und Anwendungen der Mathematik verfolgte sein bewährtes Programm, besuchte das [Paul Scherrer-Institut](#) PSI in Villigen, das [Technorama](#) in Winterthur mit Schwerpunkt Quantenmechanik und studierte und baute eigene Bumerangs. Das Programm des Schwerpunktfaches Biologie und Chemie fand ausserhalb des Schulhauses statt. Chemisch und biologisch stand das Wasser im Zentrum. In Flaach am Rhein wurden die Zelte aufgebaut, Wasserproben entnommen und der Biber gesucht. Das [Moulagemuseum](#) der Uni ZH mit dreidimensionalen Nachbildungen von Körperteilen in Form von Wachsmoulagen und dem Science [Pavillon UZH](#) waren weitere Höhepunkte.

Wir danken den beteiligten Lehrpersonen für die intensive Arbeit bei der Vorbereitung und Umsetzung des Programmes an schulischen und auserschulischen Lernorten.

[Zur Bildergalerie.](#)

Erfolg und viel Spass am kantonalen Mittelschulturnier

Juli 2024



Das erfolgreiche Fussballteam der Herren Foto von René Hofer

Wie bereits im letzten Jahr fand das kantonale Mittelschulturnier auf dem Areal der Kantonsschule Seetal statt. Das Wetter spielte mit und hunderte Lernende in Sportkleidung, dutzende Teams in unterschiedlichen Wettbewerben und Turnieren trafen sich hoch motiviert und gut gelaunt zum sportlichen Wettbewerb und gesellschaftlichem Austausch. Im Gesam-

tranking konnte die Kantonsschule Seetal den guten 2. Platz erreichen und die Fussballauswahl der Jungen wurde Sieger ihres Turniers. Herzlichen Glückwunsch an die Teams und grossen Dank allen an der Organisation beteiligten Lehrpersonen und Jugendlichen.

[Zur Bildergalerie](#)

Günther Hünerrauth, Prorektor

Abschlussfeier in der Braui

Am Freitag, dem 21. Juni wurden 73 Maturi und Maturae, 18 Fachmittelschuldiplomierten sowie der Absolventin im Fachmatura ausweis, Profil Musik, an der Abschlussfeier im Kulturzentrum der Braui in Hochdorf die Zeugnisse überreicht. Gastredner war der Sänger der Mundartband Hecht. Stefan Buck kam mit umgehängter Gitarre an das Rednerpult und stimmte sogleich einige Takte seines Songs «Tanze Tanze» an. Schwungvoll sprach und sang er von seiner Jugend als Schüler im Luzerner Seetal und dass er erst mit sechzehn das Gitarrenspiel begann. Nach der Matura, so Stefan Buck, wusste er gar nicht, was er werden wollte, ausser, dass er seinen Traum, Musiker zu werden, verfolgen wollte, dies aber kein Brotjob war. Er studierte dann «was alle studieren, die nicht wissen, was sie wollen, nämlich Wirtschaft» und nachts dichtete er Mundarttexte. «Einfach machen» war sein Motto, das er den Absolventinnen und Absolventen in der Braui eindringlich nahebrachte. «Du kannst deine Träume erfüllen, wenn du handelst und etwas dafür tust!», so die Message seiner Rede, die er mit dem Refrain seines bekannten Lieds «Charlotta» abschloss. Vielen Dank Stefan Buck für diese besondere Gastrede.

[Lesen Sie hier weiter.](#)

Link zur [Bildergalerie](#) und zum Bericht [im Seetaler Boten](#).



Stefan Buck, Sänger von Hecht Foto von René Hofer

Günther Hünerrauth, Prorektor



Besuch von MINT-Lehrpersonen vom Gymnasium am Münsterplatz, MNG Rämibühl und der KS Baden zum Abschluss der Frühlingsstudienwoche am 19. April 2024 Foto von Günther Hünerrauth

Als MINT-aktives Gymnasium nehmen Lehrpersonen unserer Schule am jährlichen Austauschtreffen der Schweizer Akademie der Naturwissenschaften (SCNAT) teil. Im gleichen Netzwerk treffen sich einzelne Schulen zum Kennenlernen von MINT-Aktivitäten. So waren am 19. April 2024 Lehrpersonen mehrerer Schulen zu Besuch an unserer Frühlingsstudienwoche und sahen die Produkte der Luftseilbahnen (UG2, Design & Technik), des Statistikworkshops (MAR 3) und den Experimentierhalbtage (Peer-to-Peer, Mädchen MAR 3 und UG 2). Am 15. Mai war die KS Seetal am Jahrestreffen der MINT-(aktiven)

Schulen an der KS Lerbermatt in Bern vertreten und am 10. Juni am Gymnasium am Münsterplatz in Basel, einer der ältesten Schulen der Schweiz und Ausbildungsstätte der Mathematiker Johann Bernoulli und Leonard Euler. Ziel des Austausches ist neben dem Networking ein Ideenpool für weitere MINT-Aktivitäten in der Zukunft. Für den September ist eine Reise des SCNAT zu zwei Schulen in Schottland geplant. Als weitere Aktivität bereitet die schulische AG MINT bereits den nächsten TEC-Day vor, der am Dienstag, dem 18. Februar 2025 an unserer Schule stattfinden wird.

«Best of» im Neubad

Juni 2024

Sigi Lichtsteiner, Instrumentallehrer



Lilly Schaumberger, L21c, am Klavier Foto von Andrea Aepli

Am Freitag, dem 28. Juni zeigten die begabtesten Musiktalente aus den Luzerner Kantonsschulen jeweils ein Stück im Rahmen des Konzertes «Best of», welches dieses Jahr im Luzerner Neubad statt fand. Mit dabei war Lilly Schaumberger, L21c, am Klavier (Instrumentallehrer: Sigmund Lichtsteiner). Sie spielte von Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) Rondo alla turca und von Frédéric Chopin (1810–1849) Nocturne b-Moll, op. 9 No. 1. [Zum Programm «Best of».](#)

Online-Quellen erkunden

Juni 2024

Yvonne Camenzind, Mediothekarin

Wenn du an deiner Maturaarbeit schreibst oder ein Buch für die Freizeit suchst, ist ein wenig Recherche hilfreich. Der erste Schritt dafür ist, sich online bei [SWITCH-ID](#) zu registrieren. Im zweiten Schritt registrierst du dich unter [zhbluzern.ch](#), um die Dienstleistungen der Zentral- und Hochschulbibliothek kostenlos zu nutzen. Mit den beiden Registrierungen kannst du die nationale Bibliotheksplattform [Swisscovery](#) (wissenschaftliche Informationen aus rund 500 Bibliotheken der Schweiz) und andere Anbieter wie OverDrive und deren App «Libby» (Onlinebibliothek für E-Books und Hörbücher in Englisch, Spanisch und Französisch sowie E-Magazine in Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch und Italienisch) kostenlos nutzen. Mit diesen Tipps für die Recher-

che verlierst du dich nicht im World Wide Web, sondern findest gezielt die Informationen, die du für deine Maturaarbeit benötigst. Dies ist genauso hilfreich, wenn du nicht weisst, was du lesen könntest. Mein Tipp: Suche in den gängigen Kanälen unter dem Begriff «booktok», dort findest du viele Empfehlungen von Gleichgesinnten. Die E-Books leihst du aus unter [Dibizentral.ch](#) oder schick mir eine E-Mail, damit wir das gedruckte Buch nach den Ferien für dich im Regal haben. Offline-Tipp: Erkunde die Zentral- und Hochschulbibliothek an ihren [verschiedenen Standorten](#) auf eigene Faust, lass dir kostenlos einen Bibliotheksausweis ausstellen und schlendere durch die Buchregale. Wurf auch mal unverbindlich einen Blick in

die Unibibliothek Luzern. Sie haben Montag bis Freitag, von 7.30–21.30 Uhr und Samstag, von 7.45–15.30 Uhr geöffnet.



Mediothek
Kantonsschule
Seetal



Bild: Herbststudienwoche Science Naturally, Physik, Damm Göschenen Foto von René Hofer

Neue Lehrpersonen und Mitarbeitende

Mit Mathias Bitzer (Psychologie an der FMS) und Patrick Stirnimann (Mathematik- und Informatik im Untergymnasium) stellen sich hier zwei neue Lehrpersonen vor. Neben ihnen sind auch immer wieder kurzzeitige Stellvertretungen im Einsatz. So unterrichtet Andres Werthmüller im ersten Semester dieses Schuljahres Sport in Stellvertretung.



Mathias Bitzer

Psychologie an der FMS

Mit dem Start dieses Schuljahres habe ich begonnen, mit der F22 meine erste Klasse in Psychologie hier an der Kantonsschule Seetal zu unterrichten. Geboren in den neunziger Jahren hat mich mein Lebensweg aus dem kleinen Ort Albstadt in Baden-Württemberg nach Tübingen zum Lehramtsstudium in Pädagogik/Psychologie sowie Geschichte und später dann in die Schweiz an die PH Luzern geführt. Umso mehr freue ich mich nun, ganz in der Nähe meiner letzten Ausbildungsstätte, den ersten Schritt ins Berufsleben starten zu dürfen. Ein Lächeln und meine stete Bereitschaft zu einem kurzen Plausch sind dabei nur zwei Eigenschaften, die ich gerne mit einbringe, um auch ausserhalb des Unterrichts mit den Lernenden und dem Kollegium in Kontakt zu sein. In diesem Sinne freue ich mich auf die Arbeit und den Umgang mit den Lernenden und Mitarbeitenden.



Patrick Stirnimann

Mathematik- und Informatik

Mein Name ist Patrick Stirnimann und ich bringe 18 Jahre Erfahrung als Sekundarlehrer mit Schwerpunkt im naturwissenschaftlichen Bereich und in der IT mit. Das erfreuliche Arbeitsumfeld hier an der Kanti Seetal spielte eine entscheidende Rolle für meinen erfolgreichen Einstieg. Ich freue mich auf die täglichen Herausforderungen an der Kantonsschule Seetal, wo ich aktiv im IT-Support-Team mitarbeite und meine Schülerinnen und Schüler im Untergymnasium in Mathematik und Informatik unterrichten darf.

Neues Hauswarte- und Reinigungsteam



Die Hauswarte von links: André Brunner, Khaled Weidauer, Roland Rosenberg, André Campos, Foto von Jisani Nagarajah

Im Hauswarteteam gibt es personelle Änderungen. Daniel Häring hat das Team zum Jahreswechsel verlassen, auch Philipp Renggli wird sich umorientieren und wird in seinem Wohnort Inwil eine Stelle annehmen. Wir danken beiden für ihren zweijährigen Einsatz für die Kantonsschule Seetal. Auch seit 2022 als Hauswart bei uns ist Roland Rosenberg. Er wird von André Campos unterstützt, der nach gesundheitsbedingter Pause nun wieder mit seinem normalen Pensum dabei ist. Seit einem Jahr mit dabei und nun eine wichtige Stütze im neuen

Hauswarteteam ist Khaled Weidauer sowie neu seit Mitte Januar André Brunner, der sich stetig mit unserer Schulanlage vertraut macht. Auch im Reinigungsteam gibt es Wechsel. Bereits auf Ende Januar 2024 hat uns Elzana Sylejmani verlassen und mit Beatrice Kaeslin und Zdenka Brunner verabschieden sich Ende Februar zwei weitere erfahrene Reinigungskräfte, neu dabei sind Fiory Gernay, Fatmi-re Dervishay und Maria da Conceição de Oliveira Ferreira. Wir heissen sie an unserer Schule willkommen.

Brigitte Ruppen

Mathias Bitzer und
Stefan Bruderer, Fachschaft
Pädagogik/Psychologie

Mit Brigitte Ruppen haben wir auf Ende Schuljahr eine sowohl fachlich kompetente Lehrperson als auch eine engagierte und humorvolle Kollegin in den Ruhestand verabschiedet. Noch heute merkt man ihrem Dialekt an, dass sie mit ihrem Mann Christian, der lange Zeit an der KS Seetal Englisch unterrichtet hat und bereits 2021 pensioniert wurde, vor vielen Jahren aus dem Wallis ins Seetal gezogen ist. Brigitte ist in Brig aufgewachsen und hat dort 1980 das kantonale Lehrerinnenseminar mit dem Patent als Primarlehrerin abgeschlossen. Anschliessend studierte sie an der Universität Freiburg Psychologie, Pädagogik und Didaktik und schloss das Studium 1988 mit dem Lizenziat ab. Nach dem Studium arbeitete Brigitte in Hochdorf als Schulpsychologin beim Schulpsychologischen Dienst des Kantons Luzern sowie mit fremdsprachigen Kindern. Sie absolvierte zusätzlich eine Ausbildung zur Lerntherapeutin. 1999 kam ihre Tochter Noemi auf die Welt. 2012 begann Brigittes Tätigkeit an der KS Seetal und unterrichtete sie das damalige Fach «Überfachliche Kompetenzen» sowie Pädagogik und Psychologie an der Fachmittelschule.

Fundierte psychologisches Fachwissen und viel Humor

Ihr Unterricht war strukturiert aufgebaut, sehr lehrreich und mit vielen Praxisbezügen angereichert. In den 11 Jahren an der KS Seetal hat sich Brigitte weit über ihr Teilpensum hinaus für die Schule engagiert. Sie leitete die Fachschaft Pädagogik/Psychologie,

betreute diverse Matura- und Fachmaturaarbeiten und engagierte sich in Arbeitsgruppen und in Studienwochen.

Besondere Verdienste erwarb sich Brigitte beim Aufbau der schulinternen Beratung an der KS Seetal. Als schulinterne Beraterin konnte sie ihr Wissen aus der klinischen Psychologie und ihre Beratungserfahrung erfolgreich einsetzen. Mit ihrer empathischen und strukturierten Art unterstützte sie viele Lernende bei persönlichen und schulischen Problemen und konnte ihnen weiterhelfen.

In der Beratungsarbeit genauso wie im Unterricht und in der Zusammenarbeit in der Fachschaft zeigten sich immer wieder Brigittes Stärken. Sie hatte als Fachvorständin stets alles gewissenhaft im Blick, verfügte über ein fundiertes psychologisches Fachwissen und war stets an ihrem Gegenüber als Mensch interessiert. Auch schätzten wir Brigittes Humor sehr, so dass es in der Fachschaft immer etwas zu lachen gab. Mit Brigitte konnte man nicht nur über fachliche Themen reden; es ergaben sich immer wieder spannende und lehrreiche Gespräche über Gott und die Welt – unvergessen bleibt unser letztes Fachschaftsessen zu dritt in Retschwil. Besonders beeindruckend: Bis zum Schluss ihres Arbeitslebens hat Brigitte vollen Einsatz gegeben, pflichtbewusst und engagiert bis zur letzten Minute.

Wir hoffen sehr, dass sie ihre Pension zusammen mit ihrem Mann Christian nun geniessen kann, fernab vom 70-Minuten-Takt der Lektionen an der KS Seetal. Brigitte hinterlässt in der Fachschaft Pädagogik/Psychologie und im Beratungsteam eine grosse Lücke. Wir freuen uns deshalb darauf, dass der Kontakt zu ihr auch nach der Pensionierung bestehen bleibt.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Brigitte viel Musse, schöne Momente und gute Gesundheit!



Zur Pensionierung

Martin von Matt

Lorenz Ganz,
Vorstand der Fachschaft
Musik

Wenn am späten Nachmittag eines langen Schultages die letzte Unterrichtsstunde beendet, letzte Eintragungen auf den Vor- und Nachbereitungsblättern vollendet waren und die letzten Schülerinnen die Flure des Musiktraktes der Kantonsschule Seetal verlassen hatten, erklang nicht selten plötzlich Musik.

Musik und Musikgeschichte mit Leidenschaft

Nicht zu laut, je nach Stimmung variierend, und doch unüberhörbar, bei offener Türe aus dem Raum M 003, wo Martin von Matt unterrichtete, schwallten abwechselnd die rhythmischen Bläserkicks und groovigen Bässe von «Tower of Power», ein Klavierkonzert von Mozart oder der kühle Jazz Herbie Hancocks durch die Gänge. Für uns andere Musiklehrpersonen immer ein Zeichen dafür, dass nach getaner Arbeit der Staub weggewischt, ein tiefer Atemzug mit frischer Luft genommen und die Leidenschaft für die Sache der Musik wieder an die rechte Stelle gerückt werden konnte.

Nun ist es etwas stiller geworden.

Martin von Matt unterrichtete unzählige Jahre mit Leidenschaft und Sachverstand Musik und Musikgeschichte, zuerst an der Kantonsschule Hochdorf und ab 2005 an der Kantonsschule Seetal. Mit der Fusion der beiden Schulen wurden auch zwei Teams an Musiklehrern zusammengeführt, welche die Kulturen der jeweiligen Vorgängerinstitutionen erst zu einer neuen Fachschaft verarbeiten mussten. Es ist uns gelungen. Und Martin



von Matt hat mit seiner immensen Erfahrung, seiner stilistischen Vielseitigkeit, seiner Liebe zur Musik und den tiefen Kenntnissen musikhistorischer und kirchenmusikalischer Episoden und Zusammenhänge, gemischt mit einer freundlichen Portion Beharrlichkeit, eine bereichernde und massgebende Dimension unserer Fachschaft verkörpert.

Als langjähriger und bis zuletzt amtierender Fachschaftsvorstand Musik erstellte Martin von Matt gewissenhafte Pendenzenlisten, hatte jeweils alle Abgabetermine in der Übersicht, und verfasste wohlformulierte Protokolle, denen stets auch im rechten Moment ein Augenzwinkern anhaftete.

Lange Jahre hat Martin die Bigband der Schule geleitet und hat zudem immer, wenn es Kollegen zu verabschieden gab, den «KaktusChor» zurück ins Leben gerufen. Ein permanent schlummerndes Gremium, welches sich jährlich wiederkehrend zu wenigen Proben versammelte und zum grossen Gaudi aller Beteiligten

einige Klassiker des Männergesangs zum Besten gab. Martin möge es uns grossherzig nachsehen, dass aus dem traditionell den Männern vorbehaltenen Chor bei seiner eigenen Verabschiedung – und zur allseitigen Freude – ein gemischtes Ensemble erwachsen ist.

Martin von Matt wird der Musik noch einige Zeit erhalten bleiben. Ein Glück für den Kirchenchor St. Martin und die Pfarrei Hochdorf, welche weiterhin auf seine Dienste zählen können.

So denken wir gerne an unsern verabschiedeten Kollegen Martin zurück, an viele Gespräche über kulinarische Spezialitäten, musikalische Besonderheiten, Belange von Familie, Hund und Partnerschaften und nicht zuletzt an unsere stets blumig ausgeschmückten Ferienpläne.

Martin ging gelassen, gesund und zunehmend fröhlich in Pension. Ein Beispiel und Vorbild für alle, die diesen Schritt noch vor sich haben!

Verabschiedung

Annika Becker

Markus Nogara,
Fachschaftsleiter
Informatik



Annika Becker war seit 2012 an der Kantonsschule Seetal angestellt und hat sich sowohl im Mathematik- als auch im Informatikunterricht engagiert. Ihre fröhliche und liebevolle

fröhlich engagiert

Art hat das Kollegium und die Schülerinnen und Schüler gleichermaßen bereichert.

Ihr Unterricht wurde von den Schülerinnen und Schülern für die klare Struktur und fachliche Präzision geschätzt. Sie verstand es, auch an-

spruchsvolle Inhalte verständlich zu vermitteln und unterstützte schwächere Lernende.

Neben ihrer Lehrtätigkeit unterstützte Annika auch das Kollegium im IT-Support, wo sie mit ihrem technischen Know-how viele Herausforderungen meisterte. Ihr Engagement in der AG e-school und ihre Beteiligung als Co-Leiterin im OK von «Swing in Spring» zeugen von ihrer vielseitigen Einsatzbereitschaft und ihrem Engagement für das Schulleben.

Mit ihrer omnipräsenten Unterstützung war sie immer für jegliche Anfragen schnell verfügbar – ob im

Unterricht oder bei technischen Herausforderungen. Es schien oft, als wäre Annika gleichzeitig überall in unserer weitläufigen Anlage zu finden, immer bereit, ihre Expertise und Hilfsbereitschaft einzubringen.

Nun verlässt Annika uns, um eine neue berufliche Herausforderung bei der Mölbert Datentechnik AG anzutreten. Wir danken ihr von Herzen für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Verabschiedung

Michael Portmann

Alain Summermatter,
Fachschaft Geschichte



«Moneyfest» und Ähnliches ertönt es aus dem Probe-Lokal der nunmehr im Ausland durch Tourneen bekannten Hardcore-Band «Insanity61». Wer hätte gedacht, dass der ursprünglich aus dem Entlebuch stammende Lehrer Michael Portmann als Gitarrist metallisch-kraftvoll dabei in die Saiten haut?

Angefangen an der Kantonsschule Seetal hat Michael Portmann im Schuljahr 2019/20 als Stellvertreter einer erkrankten Kollegin im Fach Geschichte, welche ihn in einer grossen Anzahl von Bewerbenden aufgrund seiner Bodenständigkeit entdeckte, die er dank seiner anpackenden Studentenjobs erworben hatte; weiteren Stellvertretungsaufträgen ging er auch noch im Jahr 2021 sowohl in Englisch als auch in Geschichte nach. Schnell integrierte sich Michael Portmann wegen seinem angenehmen Wesen in den beiden Fachschaften, seine Flexibilität und seine Anpassungsfähigkeit zeichneten ihn dabei

aus. Aufgrund seiner qualitätvollen Unterrichtsarbeit wurde er im Schuljahr 2022/23 als Lehrer in Baldegg mit einem kleinen Pensum als Geschichtslehrer angestellt, dem er jeweils montags nachkam. Ein Jahr darauf unterrichtete er auch am Dienstag das Ergänzungs-Fach Geschichte. An den anderen Tagen war er in Luzern an der Kantonsschule Musegg tätig. Die Seetaler Schülerschaft schätzte Michael Portmann wegen seiner ruhigen und entspannten Art und Weise, dank derer eine angenehme Atmosphäre im Unterricht geschaffen werden konnte, auf den er sich stets gewissenhaft vorbereitet hatte. Er vermochte die geschichtliche Kenntnis gut und verständlich zu erklären, was ihn bei den Lernenden beliebt machte. Auch ging er immer offen auf die Fragen und Anliegen seiner Schülerinnen und seiner Schüler ein. Sein Unterricht war sehr abwechslungsreich und ihm gelang es, das Interesse an der Historie bei den einzelnen Klassen zu wecken. Neben seiner Lehrtätigkeit hatte

Michael Portmann ebenfalls den Auftrag, sein Wissen in das System Moodle und dessen Lernplattform zu

ruhig entspannt

vertiefen, und war dementsprechend der Spezialist und die Ansprechperson der Kantonsschule Seetal auf diesem Fachgebiet.

Der Wunsch, nur an einer Schule mit einem grossen Pensum zu arbeiten, hat Michael Portmann schlussendlich dazu bewogen, in Zukunft an seinem Wohnort Luzern in der Kantonsschule Musegg zu lehren. Wir sprechen Michael Portmann dazu herzliche Glückwünsche aus; möge er in der neuen Lebensstelle viel Freude und Erfolg erfahren und sich vor allem guter Gesundheit erfreuen. – Und wir hoffen insgeheim auf weitere neue metal-klangfarbene Musikproduktionen seitens seiner Band.

Verabschiedung

Sophie Hänni

Pius Wey, Fachschaftsleiter
Bildnerisches Gestalten

Sophie Hänni war stellvertretend für Maura Wittmer, die im Mutterschaftsurlaub weilte, zwischen November 2023 bis zum Schuljahresende an der KS Seetal und unterrichtete Bildnerisches Gestalten. Sehr schnell integrierte Frau Hänni sich ins Team. Sie unterstützte und bereicherte die Fachschaft mit Anregungen und tatkräftigen Hilfeleistungen. Ein vergleichbares grosses Engagement zeigte Sophie Hänni auch beim Unterrichten. Mit attraktiven Aufgaben verfolgte sie ihre Unterrichtsziele und förderte und forderte die Lernenden.

Für ihr weiteres Wirken in Beruf und Familie wünschen wir Sophie Hänni weiterhin viel Freude und Erfüllung.



Verabschiedung

Alexandra Boeschstein

Roger Schmid, Fachschaftsleiter
Religionskunde und Ethik

Alexandra Boeschstein unterrichtete seit August 2019 an der Kantonsschule Seetal das Fach Religionskunde und Ethik im Untergymnasium. Sie war eine sehr engagierte Lehrerin und konnte die Lernenden für das Fach und die Themen begeistern. Ihre unkomplizierte Art machte die Zusammenarbeit stets angenehm und schätzenswert. Alexandra Boeschstein litt jedoch seit 2022 an einer chronisch verlaufenden Krankheit, welche sie zunehmend beeinträchtigte. Anfang Mai 2024 musste sie ihre Unterrichtstätigkeit aufgeben und hat damit unsere Schule nicht aus freien Stücken hinter sich gelassen. Sie selbst hat die gute Zusammenarbeit im Team, das Kollegium insgesamt und die pädagogische Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht, bei Projekttagen oder bei der Betreuung von Maturaarbeiten als sehr angenehm empfunden. Die tolle Aussicht auf den Baldeggersee bleibt ihr in bester Erinnerung und wird sie vermissen.

Ich wünsche Alexandra und ihrer Familie von ganzem Herzen viel Kraft, gute Besserung und Zuversicht in dieser herausfordernden Zeit.

Maturae, Maturi & Diplomierte 2024

Herzliche
Gratulation!

Klasse L20a

Gymnasiale Maturität



Klassenlehrperson: Amalfitano Giuseppe

Bachmann Celia, Hochdorf
Bregenzer Anna, Eschenbach
Fähndrich Anuschka, Hitzkirch
Feer Janis, Hochdorf
Frank Celine, Hochdorf
Hecht Kilian, Ballwil

Hermann Janik, Urswil
Huber Roman, Hochdorf
Kemptner Helene, Eschenbach
Mehr Michelle, Hitzkirch
Nussbaum Gian, Hochdorf
Schatt Julian, Hochdorf

Schnarwiler Jil, Eschenbach
Sticher Kaja, Eschenbach
Walthert Selina, Hochdorf
Widmer Alissa, Hochdorf
Wyss Christoph, Müswangen
Wyss Lars, Altwis

Klasse L20b

Gymnasiale Maturität



Klassenlehrperson: Roduner Fabienne

Berwert Joel, Gelfingen
Biotti Elena, Inwil
Bucher Selina, Hochdorf
Burkard Carolina, Hochdorf
Dissler Mäiwenn, Aesch
Estermann Elena, Aesch

Gügler Neo, Inwil
Hüppin Dshamilja, Kleinwangen
Ineichen Marc, Hochdorf
Kurmamm Mirjam, Ballwil
Lehmann Aida, Baldegg
Novak Naomi, Hämikon

Pirathapan Amalie, Hochdorf
Schmid Julia, Hitzkirch
Schmid Marvin, Hochdorf
Stalder Jeremias, Eschenbach
Trost Sarina, Ballwil
Walther Leandra, Kleinwangen

Klasse K20

Kurzzeitgymnasium



Klassenlehrperson: Wyrsh Bruno

Amhof Alisha, Hitzkirch
Arnold Riana, Hitzkirch
Baggenstos Fiona, Hochdorf
Estermann Noël, Rain
Hübscher Leana, Hitzkirch
Ineichen David, Altwis

Jung Louis, Hitzkirch
Krasnik Stella, Ermensee
Lustenberger Tim, Eschenbach
Meier Ana, Boniswil
Meier Lior, Hochdorf
Merz Lenn, Rain

Müller Elina, Eschenbach
Nowak Giuliano, Hochdorf
Pantelic Nikolina, Emmenbrücke
Sattler Lea, Hitzkirch
Thali Mia, Hitzkirch
Zechner Silvan, Beinwil am See

Klasse L20c

Gymnasiale Maturität



Klassenlehrperson: Blättel Richard

Baggio Sophia, Eschenbach
Bokorny Vivian, Ermensee
Borner Aurelia, Ballwil
Bucher Noah, Hämikon
Budmiger Gian, Eschenbach
Erni Emilia, Hochdorf
Gügler Nando, Inwil

Ineichen Svenja, Gelfingen
Kaufmann Joëlle, Hochdorf
Meier Raja, Hitzkirch
Müller Florin, Ermensee
Neziraj Leon, Hitzkirch
Ranieri Giulia, Baldegg
Reich Lea, Hochdorf

Stadelmann Kevin, Inwil
Studer Rahel, Hitzkirch
Suter Lionel, Eschenbach
Winter Katharina, Gelfingen
Zogg Hannes, Ermensee

Klasse F21

Fachmittelschulabschluss



Klassenlehrperson: Bachofer Luzia

Bättig Lea, Zofingen
Baumeler Chiara, Hochdorf
Bucher Celine, Emmenbrücke
Furrer Fabia, Schongau
Furrer Jonas, Sulz
Gjihollaj Debora, Altwis
Kliebenschädel Anika, Emmenbrücke

Knobel Flavio, Hochdorf
Mathuranayakam Kapesha, Hochdorf
Mesic Shirin, Emmenbrücke
Mühlethaler Joshua, Altwis
Osmonaj Luarda, Ermensee
Schmidle Emma-Lou, Emmen
Summermatter Leonie, Hitzkirch

Suppiger Anna, Emmenbrücke
Teichröb Dorothea, Fahrwangen
Vogel Robert, Hochdorf
Weck Anastasia, Eschenbach

Klasse F20

Fachmatura Pädagogik – Abschluss im Januar 2024



Klassenlehrperson: Eberle Elisabeth

Aregger Aline, Ballwil
Barmet Sereina, Eschenbach
Bucher Annina, Hochdorf

Buchmann Chiara, Inwil
Hajdaraj Alisia, Emmenbrücke
Kretz Ramona, Schongau

Maeder Julia, Eschenbach
Watson Greg, Gelfingen
Wespi Lorena, Rain

Klasse F20

Fachmatura Musik – Abschluss im Juni 2024



Klassenlehrperson: Eberle Elisabeth

Meier Carmen, Seengen



Bild: «Vanitas» von Emilia Erni, L20c

Personen



Von links:
Thali Michael,
Mölbart Kramer Susanne,
Bischof-Meier Lea,
Bühler Adrian,
Häfliger Andrea,
und Stephan David

Schulkommission der Kantonsschule Seetal

Bühler Adrian, Präsident der Schulkommission, Kommunikationsberater
Bischof-Meier Lea, Gemeindepräsidentin von Hochdorf
Häfliger Andrea, Schulleiterin Römerswil
Mölbart-Kramer Susanne, Dr. sc. nat., Physikerin, Moelbert AG
Stephan David, Schulleiter Inwil, Dozent PH Luzern
Thali Michael, Prof. Dr. med., Institut f. Rechtsmedizin Universität Zürich

Vertreter des Bildungsdepartementes: Dörig Simon, lic. oec. HSG, Leiter Dienststelle Gymnasialbildung BKD

Lehrer / -innenvertretung: Ehram Alain, dipl. Geograph und Wildisen Nicole, lic. phil. I

Maturitätskommission des Kantons Luzern

Rütsche Bernhard, Prof. Dr., Universität Luzern, Präsident
Studer Annette, lic. phil. Kantonsschule Reussbühl
Blatter Michael, Dr. phil., PH Zürich
Hirschi Hans, Dr., Kantonsschule Alpenquai Luzern
Hermann Michelle, MSc ETH, PH Luzern
Hölzl Reinhard, Prof. Dr. rer. Nat., PH Luzern
Grauer Madeleine, lic. iur., Hochschule Luzern
Husmann Maria, Dr. sc. ETH, Siemen Smart Infrastructure
Salm Ueli, lic. oec. publ., Kantonsschule Sursee

Mitglied ex officio mit beratender Stimme: Dörig Simon, lic. oec. HSG, Leiter Dienststelle Gymnasialbildung

Geschäftsführung: Lampart-Grab Nicole, MAS, Dienststelle Gymnasialbildung

Schulleitung der Kantonsschule Seetal

Rauber Roger, lic. phil. I, Rektor
Aeppli Andrea, Betriebsökonomin FH, Leiterin Zentrale Dienste
Helfenstein Klaus, lic. phil. II, Prorektor
Hünerfauth Günther, dt. Staatsexamen MA u. DE, Prorektor
Iten Monika, lic. phil. I, Prorektorin

Deutsch, Geschichte, Sprache Kultur der Antike

Biologie
Mathematik
Deutsch, Französisch

Lehrpersonen für Fachunterricht

Amalfitano Giuseppe E., Dr. phil.
Angelucci Simonetta, Sekundarlehrerin phil. II
Bachofer Fuchs Luzia, lic. phil. I
Becker Annika, dipl. Mathematikerin
Blättel Richard, Dr. phil.
Boeschenstein Alexandra, Master of Arts
Bruderer Stefan, lic. phil. I
Bucher Zimmermann Angelika, lic. phil. I
Burach Olivier, dipl. Turn- und Sportlehrer II
Büchi Philipp, lic. phil. I
Eberle Elisabeth, Master of Science ETH
Ehram Alain, dipl. Geograph
Elisser Anja, Diplom-Sportwissenschaftlerin
Estermann Barbara, lic. iur.
Ganz Lorenz, dipl. Musiklehrer
Gasser Stephan, dipl. Biologe
Gehriger Jenny, Master of Arts
Güntensperger Aline, eidg. dipl. Grafikerin
Güntensperger Michael, dipl. Geograph
Gwerder Daniel, lic. phil. I
Häfliger Martina, dipl. Hauswirtschaftslehrerin
Hofer René, lic. phil. II
Isenegger Ueli, dipl. Turn- und Sportlehrer I+II, Master of Science ETH in Bewegungswissenschaft
Josi Ursula, lic. phil. I
Jufer Martin, Dr. sc. nat. ETH
Kalt Christoph, dipl. phys. ETH
Keller Silvan, lic. phil. I
Klauser Marlis, lic. phil. I
Kunz Thomas, dipl. Turn- und Instrumentallehrer
Lichtsteiner Sigi, Musiklehrer
Mösle Astrid, Master of Arts
Müller Crispin, Master of Science in Sport Science
Nogara Markus, Sekundarlehrer
Portmann Michael, Master of Arts History u. English
Ramsden Alexandra, Dr.
Rickli Oliver, Master of Arts
Roduner Fabienne, Master of Science, Uni Bern
Ruppen Brigitte, lic. phil. I
Rutschmann Thomas, lic. phil. I
Saxer-Jentsch Kerstin, Schulmusik II/Lehrdiplom Gesang
Schibli Sylvia, Dr. rer. nat.
Schlaufer Iwana, lic. phil.
Schmid Roger, lic. theol. und dipl. Religionspädagoge
Schneider Heike, dipl. phys.
Schürch Mirjam, Master of Arts in English Linguistics
Semrad Stephanie, MSc
Sigel Michèle, dipl. Turn- und Sportlehrerin II
Stalder Tobias, dipl. Turn- und Sportlehrer II
Stirnemann Patrick, Sekundarlehrer
Strässle Thomas, lic. phil. I
Summermatter Alain, lic. phil. I
Thüer Judith, dipl. Biologin
von Matt Martin, lic. phil. I
Wey Pius, dipl. Werk- und Zeichenlehrer
Wildisen Nicole, lic. phil. I
Wittmer Maura, Master of Arts in Fine Arts mit Lehrdiplom für Maturitätsschulen in Bildnerischem Gestalten
Wyler Fabienne, lic. phil. I
Wyrsh Bruno, dipl. Ing. ETH
Zobrist Robin, Master of Arts UZH in Wirtschaft

Physik
Mathematik
Französisch
Informatik
Deutsch, Philosophie
Religion
Philosophie, Psychologie und Pädagogik
Geschichte
Sport
Französisch
Biologie
Geografie
Sport
Wirtschaft und Recht
Musik
Biologie, Naturlehre
Englisch
Tanzen
Mathematik, Geografie
Englisch
Hauswirtschaft
Geografie

Sport
Deutsch, Sprache und Kultur der Antike
Chemie
Mathematik, Physik
Deutsch
Französisch
Sport
Musik
Deutsch
Luzern
Informatik
Geschichte
Englisch
Bildnerisches Gestalten
Mathematik
Pädagogische Psychologie
Geschichte, Sprache und Kultur der Antike
Musik
Chemie
Deutsch, Englisch
Religionskunde und Ethik
Mathematik, Physik
Englisch
Biologie, Chemie
Biologie, Mint, Naturlehre, Sport
Geografie, Sport
Informatik, Mathematik
Französisch
Geschichte, Deutsch
Biologie
Musik
Bildn. und Techn. Gestalten
Spanisch

Bildnerisches Gestalten
Französisch
Mathematik, Mint, Physik, Naturl.
Informatik, Wirtschaft und Recht

Lehrpersonen für Freifächer im musischen Bereich bzw. Instrumentalunterricht

Coll Garcia Judith, MMUS Violin (Master in Music) Teaching DipABRSM (Instrumentalunterricht)	Jugendorchester Seetal
Ganz Lorenz, dipl. Musiklehrer	Chor
Josi Ursula, lic. phil. I	Theater
Lichtsteiner Sigi, Musiklehrer	Ensemble, Rock-Pop-Band, Klavier
Saxer-Jentsch Kerstin, Schulmusik II/ Lehrdiplom Gesang	Chor
Scherrer Mirjam	BigBand / Jazz-Rockband

Stellvertretungen

Vuille Joël Marco	Bildnerisches Gestalten
Werthmüller Andres	Sport
Wittmer Mahtola	Bildnerisches Gestalten
Zehnder Luz Danielle	Spanisch

Nicht unterrichtendes Personal

<u>Leitung Zentrale Dienste</u> Aeppli Andrea, Betriebsökonomin FH	<u>Leitung Hauswirtschaft</u> Städler Hildegard
<u>Administration</u> Wildisen Sandra, Sekretariatsleitung Menti Vreni, Sachbearbeitung Gfeller Brigitte, Sachbearbeitung ZD Nagarajah Jsani, Lernende 2. Lehrjahr	<u>Reinigung</u> Baftiu Feride Kaeslin Beatrice Rajcic Radunka Stutz Heidi Sylejmani Elzana
<u>Mediothek</u> Camenzind Yvonne, Mediothekarin	<u>Technischer Dienst Schule / Sporthalle</u> Brunner André, Hauswart, Eintritt 15.1.2024 Häring Daniel, Hauswart, Austritt 31.12.2023 Renggli Philipp, Hauswart, Austritt 31.1.2024 Rosenberg Roland, Hauswart Campos André, Hauswartassistent Weidauer Khaled, Hauswartassistent

Schülerinnen und Schüler

(+) = während des Schuljahres eingetreten
(-) = während des Schuljahres ausgetreten
(G) = Gastschüler/-in
(W) = Wechsel innerhalb der Schule

Fachmittelschule (FMS)

F23

Klassenlehrperson:
Thüer Judith
Arnold Sara
Estermann Livia (-)
Fellmann Isabel
Furrer Alessandra
Gorenca Gjin
Halter Eliane
Kaeslin Isabelle
Kassem Jalile
Klaus Gioanna
Malter Lokelani
Mastroianni Dario
Schatt Valeria
Scherer Julia
Schiller Valentina
Shabani Janina
Vogel Eliseo
Weidmann Julie

F22

Klassenlehrperson:
Klauser Marlis
Hächler Shannon
Koch Jan
Ledergerber Angelina
Moncelsi Vivien
Ottiger Vera
Regidor Molina, Julio
Schär Leonie
Snopko Nikolas
Süess Melina
Valguarnera Lea
Vunic Nijaz
Walder Shanti
Zemp Lauro

F21

Klassenlehrperson:
Bachofer Luzia
Bättig Lea
Baumeler Chiara
Bucher Celine
Furrer Fabia
Furrer Jonas
Gjihollaj Debora
Kliebenschädel Anika
Knobel Flavio
Mathuranayakam Kapesha
Mesic Shirin
Mühlethaler Joshua
Osmonaj Luarda
Schmidle Emma-Lou
Summermatter Leonie
Suppiger Anna
Teichröb Dorothea
Vogel Roberta
Weck Anastasia

F20

Klassenlehrperson:
Eberle Elisabeth
Aregger Aline
Barmet Sereina
Bucher Annina
Buchmann Chiara
Hajdaraj Alisia
Kretz Ramona
Maeder Julia
Meier Carmen
Watson Greg
Wespi Lorena

Kurzzeitgymnasium
(KZG)

K23

Klassenlehrperson:
Jufer Martin
Almeida Cardoso Sara
Arnold Rayen
Bachmann Mirea
Bieri Alessia (-)
Bischof Riona
Brunner Rayane
Dahinden Ashlyn
Eberli Irene
Feierabend Kim (-)
Huber Luna
Koch Xenia
Limacher Tim
Loison Emma
Müller Valerie
Pham Aliz
Rossi Lidia
Sieber Alina
Theuer Elise
Tschupp Sina
Tuor Seraina
Zechner Svenja

K22

Klassenlehrperson:
Rutschmann Thomas
Ahmadirad Zhina
Bieri Stefan
Brillard Valère (+, G)
Burki Nikolas
Gojani Louisa
Jung Johanna
Keller Maurice (-)
Lys Arthur
Marinho Julia
Maurer Elias (-)
Michlig Rahel
Stifani Jessica (-)
Szilagyi Marcell
Teuber Nils
Togni Romina
Topic Nina
Umoh Emma,
Widmer Lara
Wyss Nathalie
Zajc Jakob

K21

Klassenlehrperson:
Gwerder Daniel
Bangoji Lina
Feer Alisha
Gehring Till
Hermann Zoé
Hürlimann Svenja
Jedrych Eliza
Koch Caspar
Locher Jana
Longden Ellen
Mansoori Zahra
Meireles da Cruz Lara
Murer Nino
Nejati Narges
Schmid Elena
Theiler Linus

K20

Klassenlehrperson:
Wyrsch Bruno
Amhof Alisha
Arnold Riana
Baggenstos Fiona
Estermann Noël
Hübscher Leana
Ineichen David
Jung Louis
Krasnik Stella
Lustenberger Tim
Meier Ana
Meier Lior
Merz Lenn
Müller Elina
Nowak Giuliano
Pantelic Nikolina
Sattler Lea
Thali Mia
Zechner Silvan

Langzeitgymnasium
(LZG)

U23a

Klassenlehrperson:
Schlaufer Iwana
Egger Cillian
Gabriel Mia
Gloor Cindy
Hutter Nils
Huwiler Jana
Inauen Samara
Müller Gabriel
Natale Samuele
Oehen Livia
Oehen Yara
Schürmann Sandro
Schwartz Andreas
Ulrich Jil
Ulrich Neil
Umoh Ynes-Idara Imoh
Unternährer Alexandre
van Hiel Aurelia
von Däniken Clément
Weber Sheila
Widmer Romina

U23b

Klassenlehrperson:
Stalder Tobias
Achermann Max
Brentini Ennio
Estermann Céline
Felder Maël
Huwiler Noel
Kühler Milo
Kündig Lionel
Licini Sofia
Nieli Leon
Rambousek Anabel
Renggli Noah
Ritter Cédric
Scherer Larissa
Schürmann Zoé
Szilagyi Lóránd
Tormen David
Valguarnera Anika
Widmer Leila
Wigger Kristina-Lynne

U23c

Klassenlehrperson:
Ehram Alain
Beck Melina
Bucher Julia
Elmiger Lena
Elmiger Liv
Emmenegger Elias
Enna Marino
Holliger Nils
Jung Malea
Kambanza Mendes Silvio
Limacher Anouk
Müller Leevi
Oehen Nayla
Oetterli Lisa
Scherer Jonas
Schöpfer Elena
Studer Nik
Walker Noemi
Wick Fabio
Zajc Matevž
Ziswiler Dominik

U23d

Klassenlehrperson:
Gehriger Jenny
Amrein Fiona
Bögli Matteo
Carlin David
Costan Louisa
Hilverling Lorena
Hitz Chiara
Klein Jaron
Kurmann Simona
Lang Nicole
Marbach Anouk
Mazreku Leonesa
Mulaj Ilirjana
Müller Anina
Scherer Elias
Schmid Rafael
Suter Aaron
Vijayagobalan Sanjiv
Weck Katharina
Wey Severin

U22a

Klassenlehrperson:
Schürch Mirjam
Amrein Elin
Baggio Victoria
Bättig Eve
Binakaj Bleon
Buck Robin
Dargel Yael
Dissler Glenn
Frey Mauro
Garofani Sofia
Lötscher Viktor
Mathuranayakam Amisha
Mölbart Raphael
Rast Silena
Schilt Chiara
Sigrist Lena
Spörri Jarina
Stocker Ronja

U22b

Klassenlehrperson:
Sigel Michèle
Barroso Eva
Bieri Angela
Bieri Luisa
Bucher Samuel
Burkart Katharina
Geiser Oliver
Gloor Nick
Grochola Karolina
Keller Quentin
Marsico Jael
Müller Timea
Nardo Nayla
Nussbaum Noe
Rodrigues Alves Marisa
Schnarwiler Lauro
Schürmann Jonas
Studer Simone
Theuer Paul
Willimann Julia

U22c

Klassenlehrperson:
Büchi Philipp
Brun Lena
Burkart Viktoria
Fähndrich Serafin
Furrer Selina
Hozak Michelle
Hozak Céline
Huber Pascal
Mühlebach Ana
Nüssli Yaël
Oehjne Greta
Ramadani Ruvejda
Schaumberger Linda
Schnarwiler Tina
Schnider Rafael
Seiler Laurin
Stalder Madleina
Sticher Ann Laure
Walthert Lian
Widmer Tim

L23a

Klassenlehrperson:
Ramsden Alexandra
Aeschlimann Alessia
Bucher Ben
Feusi Zoé
Fröhlich Mia
Gattiker Lynn
Gehri Alisha
Greter Silvio
Häfliger Yael
Kobler Nils
Kurmann Aline
Lys Charlotte
Müller Johanna
Raviseelan Vilith
Salazar Diego
Sandhofer Julian
Stalder Julien
von Ah Linus
Walker Valentin
Walthert Levin
Wiederkehr Michèle
Yilmaz Yasemin

L23b

Klassenlehrperson:
Gasser Stephan
Aufdermauer Raul
Bärtschi Raoul
Bieli Aurelia
Brandmaier Emelie
Camenzind Céline
Carlin Kevin
Erni Jonas
Frank Elias
Glauser Silas
Kreienbühl Maria
Limacher Alicia
Medici Leandro
Neuner Mario
Palushi Agnesa
Risi Sara
Sager Lucille
Schröder Andrej
Shabani Blina
Weber Luca
Wiederkehr Dorian
Wolflisberg Linus
Zumofen Céline

L23c

Klassenlehrperson:
Schibli Sylvia
Amrein Lynn
Bitterli Felix
Duss Josias
Emmenegger Carmen
Felber Zoe
Giovanoli Carla
Hunkeler Nicolas
Lustenberger Ben
Moser Jeremias
Oberson Gael
Pajarola Liana
Reich Noemi
Sadiku Besim
Schürmann Martin
Seegers Daphne
Tiboni Nino
Ulrich Mayleen
Vogel Lienne
Walther David
Zimmermann Bence
Zurfluh Lionel

L22a

Klassenlehrperson:
Güntensperger Michael
Bussmann Svenja
Engel Mahelet
Fayed Amin
Felder Laurent
Gassmann Leilani
Hartmann Yanis
Hermann Simon
Kliebenschädel Ronja
Koch Benjamin
Kretz Vanessa
Ledermann Timo
Mehmedi Eliana
Mühlebach Julian
Rimann Paul
Sabanci Erin
Sattler Fabio
Sidler Kim
Stocker Pio
Süess Yumika
Summermatter Francis
Tiboni Gemma
Walther Simon

L22b

Klassenlehrperson:
Summermatter Alain
Bregenzer Lisa
Brun Lara
Bucher Elias
Buchmann Debora
Fleischli Elia
Gut Sarina
Hecht Marco
Hinderer Angelina
Huber Sandro
Jung Livio
Kaufmann Elena
Kurmman Bettina
Lehmann Lishan
Merk Elia
Mühlebach Lucas
Mühlebach Laurin
Rast Elina
Rohner Max
Schmuck Andrin
Stalder Jonathan
Stettler Jana
Zurkirchen Marius

L21a

Klassenlehrperson:
Hofer René
Achermann Liam
Bachmann Lilly
Crausaz David
Duss Simeon
Felder Étienne (-)
Felix Chiara
Jung Felix
Koch David
Lang Anna-Lena
Lang Sophia
Syfrig Kai
Walther Fiona
Wey Rihana
Wicki Emilie
Zimmermann Hannah

L21b

Klassenlehrperson:
Wyler Fabienne
Brandmaier Jannis
Frey Gina
Gölis Ben
Hozak Simon
Hug Nuria
Imboden Nina
Ineichen Kevin
Leber Angelina
Medrzak Nico
Müller Anina-Eva
Pantelic Helena
Thali Mikka
Weber Oana
Yilmaz Arslan

L21c

Klassenlehrperson:
Josi Ursula
Achermann Silvan
Amrein Luana
Baumann Sascha
Brunner Noel
Camenzind Melanie
Duss Lea
Furrer Celine
Haklaj Endrit
Kobler Janik
Kündig Riana
Reinert Robin
Schaumberger Lilly
Schmidli Maria
Schnarwiler Bea
Seegers Raphaël
Wigger Dario

L20a

Klassenlehrperson:
Amalfitano Giuseppe
Bachmann Celia
Bregenzer Anna
Fähndrich Anuschka
Feer Janis
Frank Celine
Hecht Kilian
Hermann Janik
Huber Roman
Kemptner Helene
Mehr Michelle
Nussbaum Gian
Schatt Julian
Schnarwiler Jil
Sticher Kaja
Walther Selina
Widmer Alissa
Wyss Christoph
Wyss Lars

L20b

Klassenlehrperson:
Roduner Fabienne
Berwert Joel
Biotti Elena
Bucher Selina
Burkard Carolina
Dissler Maiwenn
Estermann Elena
Gügler Neo
Hüppin Dshamilja
Ineichen Marc
Kurmman Mirjam
Lehmann Aida
Novak Naomi
Pirathapan Amalie
Schmid Julia
Schmid Marvin
Stalder Jeremias
Trost Sarina
Walther Leandra

L20c

Klassenlehrperson:
Blättel Richard
Baggio Sophia
Bokorny Vivian
Borner Aurelia
Bucher Noah
Budmiger Gian
Erni Emilia
Gügler Nando
Ineichen Svenja
Kaufmann Joëlle
Meier Raja
Müller Florin
Neziraj Leon
Ranieri Giulia
Reich Lea
Stadelmann Kevin
Studer Rahel
Suter Lionel
Winter Katharina
Zogg Hannes

Schülerrat 2023/24

Klasse	Delegierte/r	Vertreter/in
F20	Kretz Ramona	Buchmann Chiara
F21	Vogel Roberta	Osmanaj Luarda
F22	Hächler Shannon	Ottiger Vera
F23	Mastroianni Dario	Fellmann Isabel
K20	Jung Louis	Amhof Alisha
K21	Theiler Linus	Hürlimann Svenja
K22	Bieri Stefan	Jung Johanna
K23	Loison Emma	Dahinden Ashlyn
L20a	Bachmann Celia	Frank Celine
L20b	Berwert Joel	Lehmann Aida
L20c	Ranieri Giulia	
L21a	Jung Felix	Syfrig Kai
L21b	Frey Gina	Yilmaz Arslan
L21c	Furrer Celine	Schaumberger Lilly
L22a	Sabanci Erin	Mehmedi Eliana
L22b	Mühlebach Laurin	Buchmann Debora
L23a	Feusi Zoé	Yilmaz Yasemin
L23b	Shabani Blina	Glauser Silas
L23c	Emmenegger Carmen	Ulrich Mayleen
U22a	Dissler Glenn	Frey Mauro
U22b	Barroso Eva, Geiser Oliver	Barroso Eva, Geiser Oliver
U22c	Schnarwiler Tina	Brun Lena
U23a	Unternährer Alexandre	Schwartz Andreas
U23b	Scherer Larissa	Rambousek Anabel
U23c	Ziswiler Dominik	Kambanza Mendes Silvio
U23d	Klein Jaron	Kurmman Simona

Präsidium: Giulia Ranieri, L20c
Vizepräsidium: Furrer Celine, L21c
Protokollführer: Stefan Bieri, K22
Vorstandsbild auf Seite 11

Zum Schuljahr
2023/24

Zahlen, Daten, Fakten

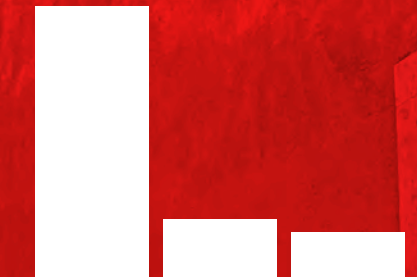
Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Seetal*

	Klasse	Total	Schülerinnen	Schüler
Fachmittelschule	F23	17	14	3
	F22	12	7	5
	F21	19	15	4
	F20	10	9	1
Total FMS		58	45	13
Kurzzeitgymnasium (KZG)	K23	21	18	3
	K22	19	11	8
	K21	15	11	4
	K20	18	10	8
Total KZG		73	50	23
Untergymnasium (LZG)	U23a	20	11	9
	U23b	19	8	11
	U23c	20	10	10
	U23d	19	11	8
	U22a	17	10	7
	U22b	19	11	8
	U22c	19	13	6
Total UG		133	74	59
Obergymnasium (LZG)	L23a	21	11	11
	L23b	22	10	12
	L23c	21	9	12
	L22a	22	9	13
	L22b	22	10	12
	L21a	15	8	7
	L21b	14	7	7
	L21c	16	8	8
	L20a	18	10	8
	L20b	18	13	5
	L20c	19	10	9
Total OG		208	105	103
Total alle Abteilungen		472*	274	198

Stand der Statistik per 4.9.2023
*inkl. Gastschüler/-innen

Verteilung Lang-, Kurzzeit- gymnasium und Fachmittelschule

LZG 72.2% KZG 15.5% FMS 12.3%



Verteilung Geschlechter

Frauen 58.1% Männer 41.9%



Impressum

**KANTON
LUZERN**

Bildungs- und Kulturdepartement
Kantonsschule Seetal
Alte Klosterstrasse 15
6283 Baldegg
T +41 41 349 78 00
info.kssee@sluz.ch

Redaktion:
Günther Hünerrauth, Prorektor
Yvonne Camenzind, Mediothekarin
Astrid Mösele, Deutschlehrperson

Layout:
Yvonne Camenzind
Typografische Gestalterin, Mediothekarin

Erscheint digital: ksseetal.lu.ch

Cover und letzte Seite:
Frühlingsstudienwoche Romandie Tage
Foto von Fabienne Wyler
und Klassentag der U23b auf dem Velo
Foto von Michael Portmann.

